Titel:	**Kanapee - Schottisch**
Besetzung:	**Kleine Blasmusik**

X	Direktion	**X**	1. Horn in Es	**X**	Schlagzeug
	Piccolo	**X**	2. Horn in Es		große Trommel
X	Flöte in C	**X**	3. Horn in Es		kleine Trommel
	2. Flöte in C		4. Horn in Es		Pauken
	1. Oboe	**X**	1. Horn in F		Lyra
	2. Oboe	**X**	2. Horn in F		Glockenspiel
	1. Fagott	**X**	3. Horn in F		Xylophon
	2. Fagott		4. Horn in F	**X**	Akkordeon
	Kontrafagott	**X**	1. Tenorhorn in B		Bandoneon
X	1. Klarinette in Es		2. Tenorhorn in B (Mel.)		Harmonium
	2. Klarinette in Es	**X**	2. Tenorhorn in B		Klavier
	Klarinette in B (hoch) = Es-Klarinette (Melodie)	**X**	3. Tenorhorn in B		1. Nachschlaggeige
X	1. Klarinette in B (2. St.)	**X**	4. Tenorhorn in B		2. Nachschlaggeige
X	2. Klarinette in B (3. St.)		Tenorhorn (Tanzlmusi)		Nachschlagbratsche
X	3. Klarinette in B (Melodie oktaviert)	**X**	Bariton in C		1. Violine (obligat)
	Sopransaxophon	**X**	Bariton in B		1. Violine
	2. Tenorsaxophon in B	**X**	1. Posaune in C		Cello
	Baritonsaxophon in Es	**X**	2. Posaune in C	**X**	Kontrabass = 1. Tuba
X	1. Flügelhorn in B = 1. Trp	**X**	3. Posaune in C		1. Stimme
X	2. Flügelhorn in B = 2. Trp		4. Posaune in C		2. Stimme
	3. Flügelhorn in B		1. Posaune in B		3. Stimme
	Flügelhorn in		3. Posaune in B		Nebenstimme
X	1. Trompete in B = 1. Flü		4. Posaune in B		Gitarre
X	2. Trompete in B = 2. Flü		1. Basstrompete in B		Sopranino
X	3. Trompete in B (3. St.) (ad lib)		2. Basstrompete in B		Sopranblockflöte
	4. Trompete in B		1. Basstrompete in C		Altblockflöte
X	Begleittrompeten in B		2. Basstrompete in C		Tenorblockflöte
	Begleittrompete in B	**X**	1. Tuba in C		Bassblockflöte
	1. Trompete in	**X**	2. Tuba in C	**X**	Begleitung in C
	2. Trompete in		1. Tuba in B	**X**	Liedblatt (Gesang)
	1. Trompete in Es		Tuba in Es	**X**	Liedblatt 2 (Gesang)
	2. Trompete in Es	**X**	Tuba in B	**X**	Liedblatt 3 (Gesang)

Kanapee - Schottisch – Kleine Blasmusik-Spielhinweise und volkskundliche Erläuterungen:

1. Bei den meisten Ausgaben ergibt sich folgende Stimmverteilung:

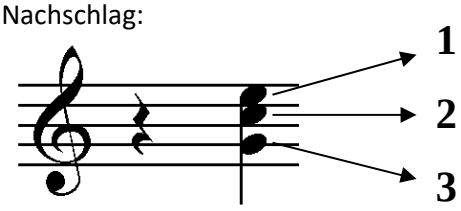
a) Melodiestimmen

1. Stimme:	1. Klarinette in Es (oktavierend) Klarinette in B (Hoch) (wie Es-Klarinette) 3. Klarinette in B (Melodie) Flöte in C (wie Es-Klarinette) 1. Flügelhorn in B = 1. Trompete in B
2. Stimme:	1. Klarinette in B (oktavierend) 2. Flügelhorn in B = 2. Trompete in B
3. Stimme:	2. Klarinette in B (3. Stimme), 3. Trompete in B meist dreistimmig, teils auch Fanfareneinwürfe bei der Trompetenstimme
Nebenstimmen:	1. Tenorhorn in B Bariton in B, Bariton in C

b) Begleitstimmen

Vorschlag: Bässe

Nachschlag:



1: Begleittrompete in B (obere Stimme), 2. Tenorhorn in B, 1. Horn in Es/F, 1. Posaune in C
2: Begleittrompete in B (untere Stimme), 3. Tenorhorn in B, 2. Horn in Es/F, 2. Posaune in C
3: 4. Tenorhorn in B, 3. Horn in Es/F, 3. Posaune in C

Es können jederzeit die verschiedenen Nachschlaginstrumente kombiniert werden

c) Mindestbesetzung

1. und 2. Flügelhorn in B, zwei Begleitstimmen (oder Begleitakkordeon = Begleitung in C) und Bass

2. Vortrag:

In der Melodieführung sollten sich Holz und Blech abwechseln.
Die Nebenstimme sollte nicht durchgehend gespielt werden.

Den Teil A habe ich zweistimmig (außer den Klarinetteneinwürfen) verfasst, ab Teil B mit Auftakt beginnt die Dreistimmigkeit.

Kanapee - Schottisch – volkskundliche Erläuterungen:

Volkskundliche Erläuterungen nach Andreas Masel (aus: „Geh´n ma amal `nüber“, Herausgegeben vom Bezirk Niederbayern, Landshut, Morsak Verlag, Grafenau 1993):

Quelle:

Unter dem Titel „S‘ Kanapee. Schottisch“ in der Handschrift VABN N 77/26, Seite 26; auch in Handschrift VABN N 32/4, Seite 274f. Ursprünglich ein Couplet; der Refrain wurde auch als Marsch- und Galopp-Trio bekannt.

VABN N 32/4
Halbleinen-Umschlag. 288 unpaginierte Seiten. Querformat 24,5 x 16 cm. Der Schreiber Alois Listl (geb. 1899) spielte von frühester Jugend an in der Kapelle seines Vaters, des ehemaligen Militärmusikmeisters Xaver Listl, in Rottenburg an der Laaber. Datiert 1913-1914.- Xerokopie; Original in Privatbesitz. Weitere Kopie: KVA M 3.

VABN N 77/26
Ohne Umschlag. 52 Seiten (S. 1/2 fehlt), bis S. 19 paginiert. Querformat 16,3 x 12,1 cm. Schreiber Andreas Schranner, Nandlstadt, um 1930? (mit Nachträgen bis ca. 1946/47). Einstimmig notiert, vermutlich für Trompete.- Xerokopie; Original in Privatbesitz. Weitere Kopie: IN N 73/4.

Kanapee, Schottisch

„In Singspielhallen zu Berlin entstand zur Tingeltangelzeit 1873 ein modernes Kanapeelied, ein elendes Machwerk nach einer neuen Melodie. Ich habe davon in Dresden 1875 und später (1878) in der Umgebung von Frankfurt am Main [...] Strophen aufgezeichnet, die ich im Freien vom Sonntagspublikum singen hörte" (F. M. Böhme, 1895). Als „Kanapee-Marsch-Trio" ist es schon 1882 für den Kölner Karneval belegt. Gelegentlich begegnet man der Melodie auch als Galopp, wofür sie besonders geeignet erscheint. Die vorliegende Textfassung des auch in ganz Bayern sehr beliebten Couplets wurde so von Wolfgang Mayer beim „15. Herbsttreffen niederbayerischer Sänger, Musikanten und Tänzer" in Mainburg 1988 gesungen.

Vor die 2. Strophe würde noch die folgende passen (Aufzeichnung aus Potsdam 1880), die bereits in einer älteren, um die Mitte des 19. Jahrhunderts verbreiteten Fassung des Kanapee-Lieds „Das Kanapee ist mein Vergnügen" enthalten ist:

Ich mag so gerne Kaffee trinken,
und ohne Kaffee bin ich krank,
man kann mir mit dem Kaffee winken
auf eine halbe Meile lang;
/: doch schmeckt mir der Kaffee nur auf dem Kanapee,
nur auf dem schönen, weichen Kanapee.:/

Weitere Strophen des neueren Kanapee-Liedes lauten:

Schön auf dem Kanapee ich ruhte,
o wie süß war mein schöner Traum,
ach wie war mir so selig doch zu Mute,
dort oben in dem Himmelsraum.
/: Doch was ich suchte, fand ich leider nicht, o weh,
dort oben war kein altes Kanapee.:/

Es war mir so, als hätt' ich Engelsschwingen,
und flög umher im Paradies.
Mir war, als hört' ich schöne Lieder singen,
und küsste manches Liebchen süß.
/: Ach wie war mir so wohl und traut in ihrer Näh;
doch nirgends stand so'n altes Kanapee.:/

Und Petrus frug, wie ich mich amüsiere,
ich machte auch daraus kein Hehl;
er sah mich groß an bei der Himmelstüre,

und macht' dann einen Blick ganz scheel.
/: Als ich ihn frug, ob denn hier oben in der Höh:
nicht wo 'rumsteht solch altes Kanapee.:/

Er sprach voll Grimm: Dich kann ich hier nicht dulden,
du bist ein lockerer Gesell;
marsch, fort von hier, bezahl erst deine Schulden,
hast du gehört, nun drück' dich schnell.
/: Du bist ein flotter Zecher, fort aus meiner Näh;
hier oben ist für dich kein Kanapee.:/

Er fasste wütend mich an beiden Ohren
und brach die Schwingen mir entzwei,
Ich fiel sehr schnell und hatt' die Lust verloren
und stieß dann aus ein' gellen Schrei.
/: Und als ich zu mir kam, lag ich, herjemine!
lang hingestreckt auf meinem Kanapee.:/

Das freut mich sehr, ich bleib nun ruhig liegen
und steck' mein Pfeifchen mir nur an,
denn es verschafft mir Wonne und Vergnügen,
wenn der Qualm steigt zum Himmel dann.
/: Grüßt Petrus, erzählt ihm, wie wohl mir ist, juchhe,
auf meinem guten, alten Kanapee.:/

In Berlin war im Jahre 1904 zu hören:

Wir singen jetzt das Lied von jener Dame,
von jener Dame ohne Unterleib.
Erst dachte ich, es wäre nur Reklame,
doch jetzt tut mir die Dame herzlich leid,
/: denn ohne Unterleib, o weh, o weh, o weh,
kann sie nicht sitzen auf dem Kanapee! :/

Drei Strophen Toni Forster, Jachenhausen, aufgenommen von Franz Schötz:

Das Kanapee hab ich g'erbt von meinem Vater,
es will mir unersetzlich sein;
das Kanapee gehört nur mir und meinem Kater,
da kommt auch keine Maus hinein.
/: Bloß ab und zu, juche, da hupfen d' Flöh auf d' Höh,
und scherzen auf dem oidn Kanapee! :/

Das Kanapee ist für mich unentbehrlich,
es dienet mir als Ruhestatt,
und ohne Kanapee wär's so beschwerlich,
besonders wenn man Bauchweh hat.
/: Mei Weiberl pflegt mich dort, wenn ich viel Schmerzen hab,
so dass das Bauchweh direkt Freude macht.:/

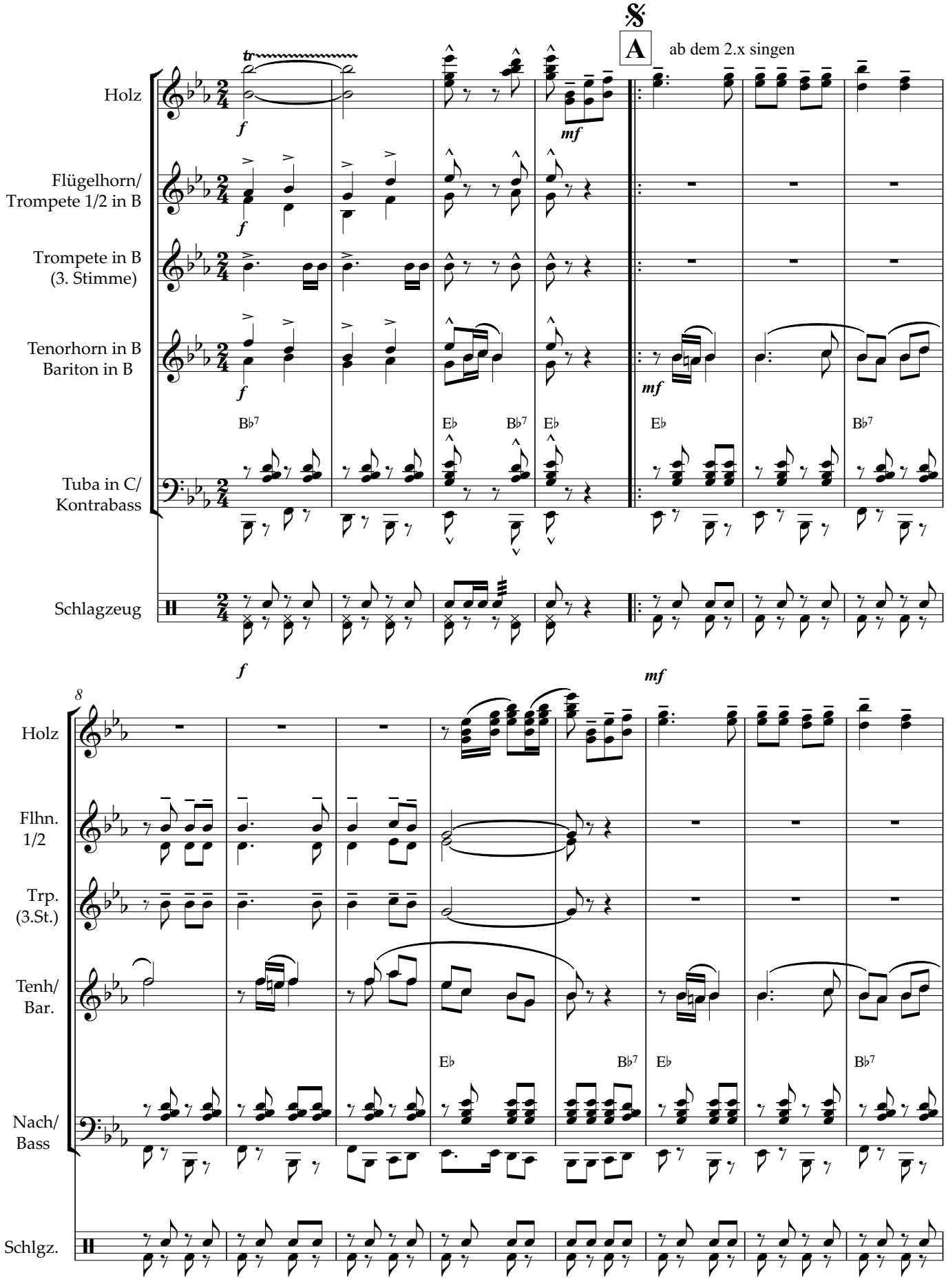
Und bin ich einst im Himmel angekommen,
und wenn ich vor dem Petrus steh,
da hab´ ich d' Überraschung gleich vernommen:
Ihr habts ja net amoi a Kanapee!
/: Bevor i in Himmel geh und dort umeinander steh,
da bleib i liaber auf mein Kanapee! :/

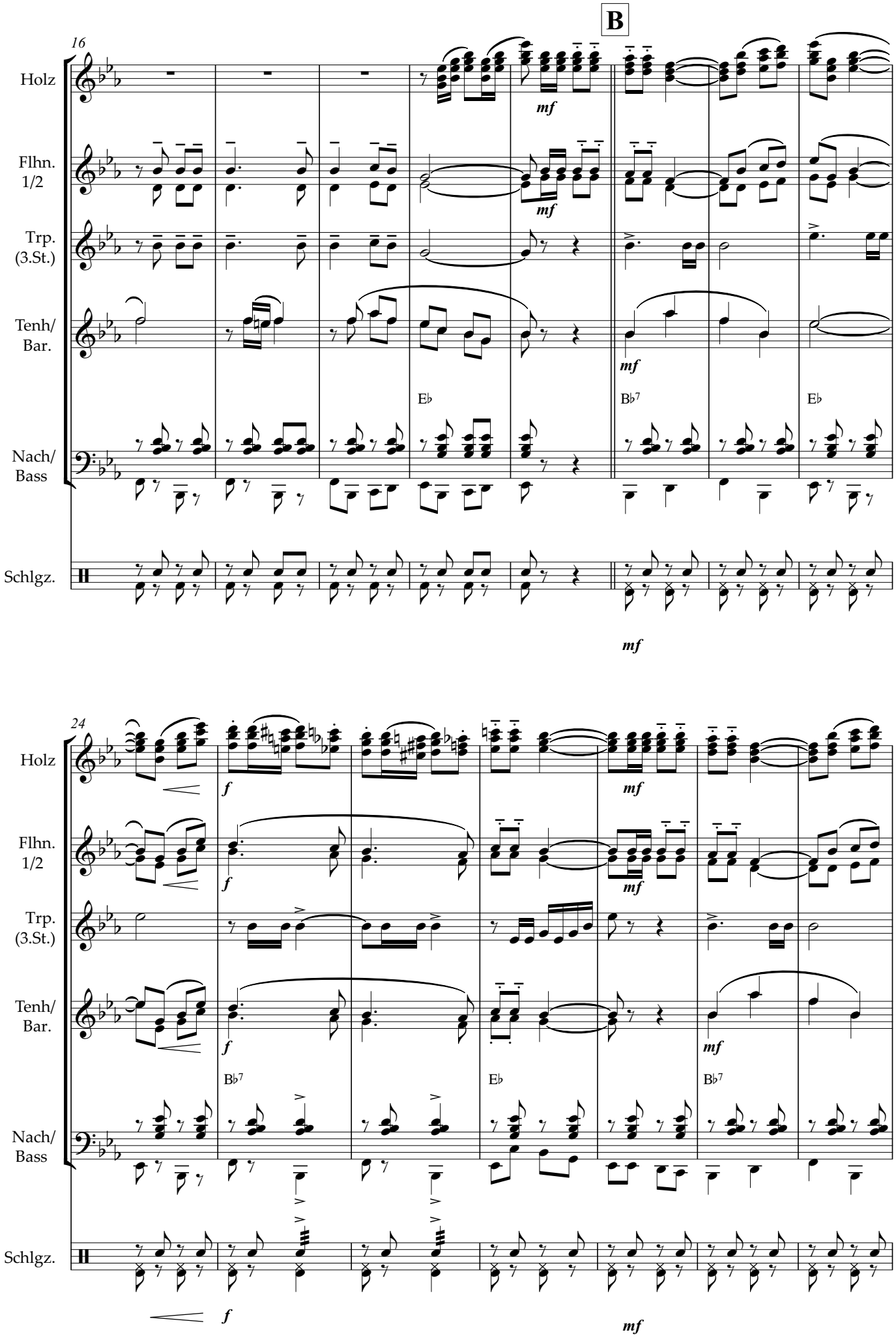
Josef Wimmer, Büchlberg

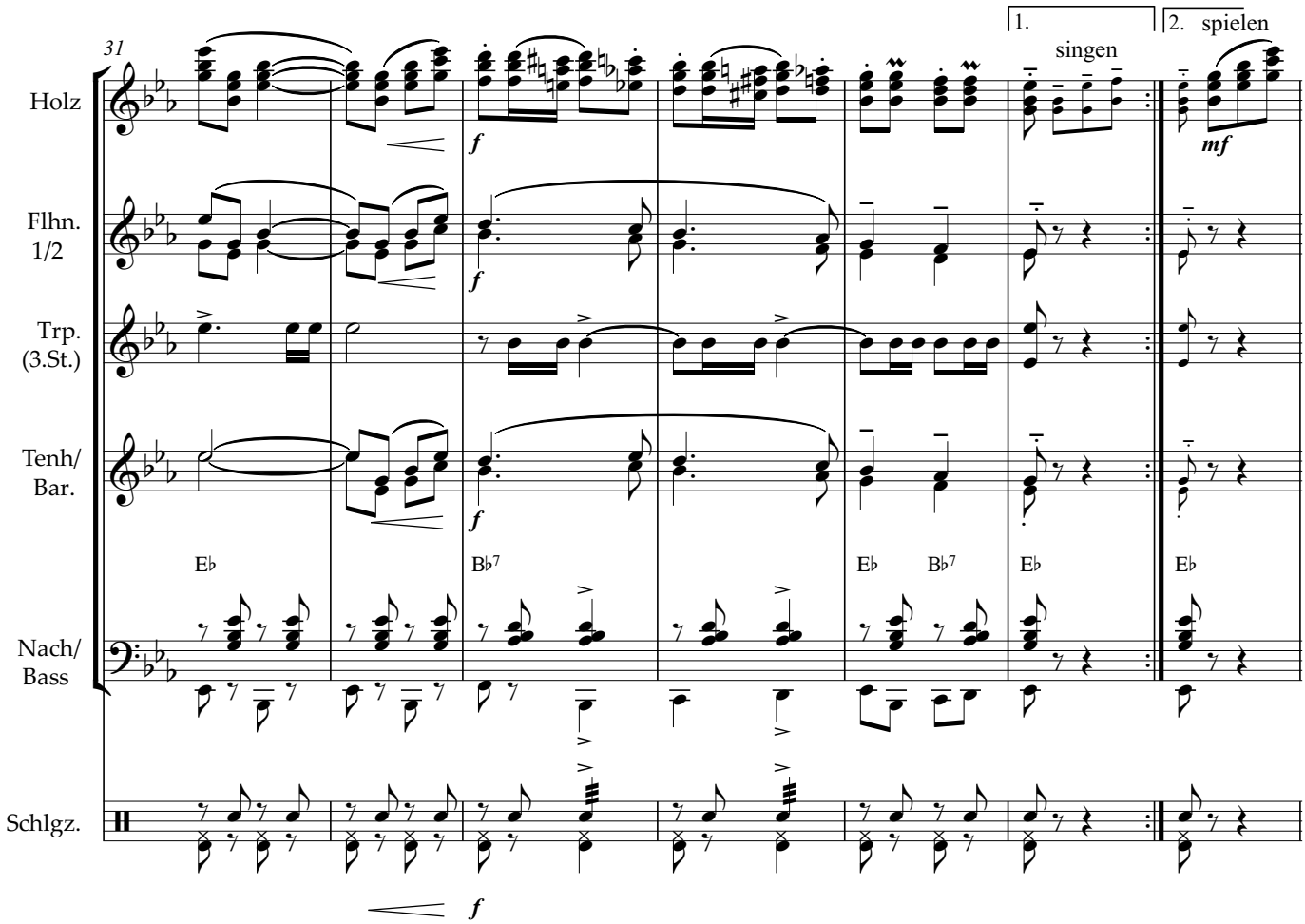
Partitur in C

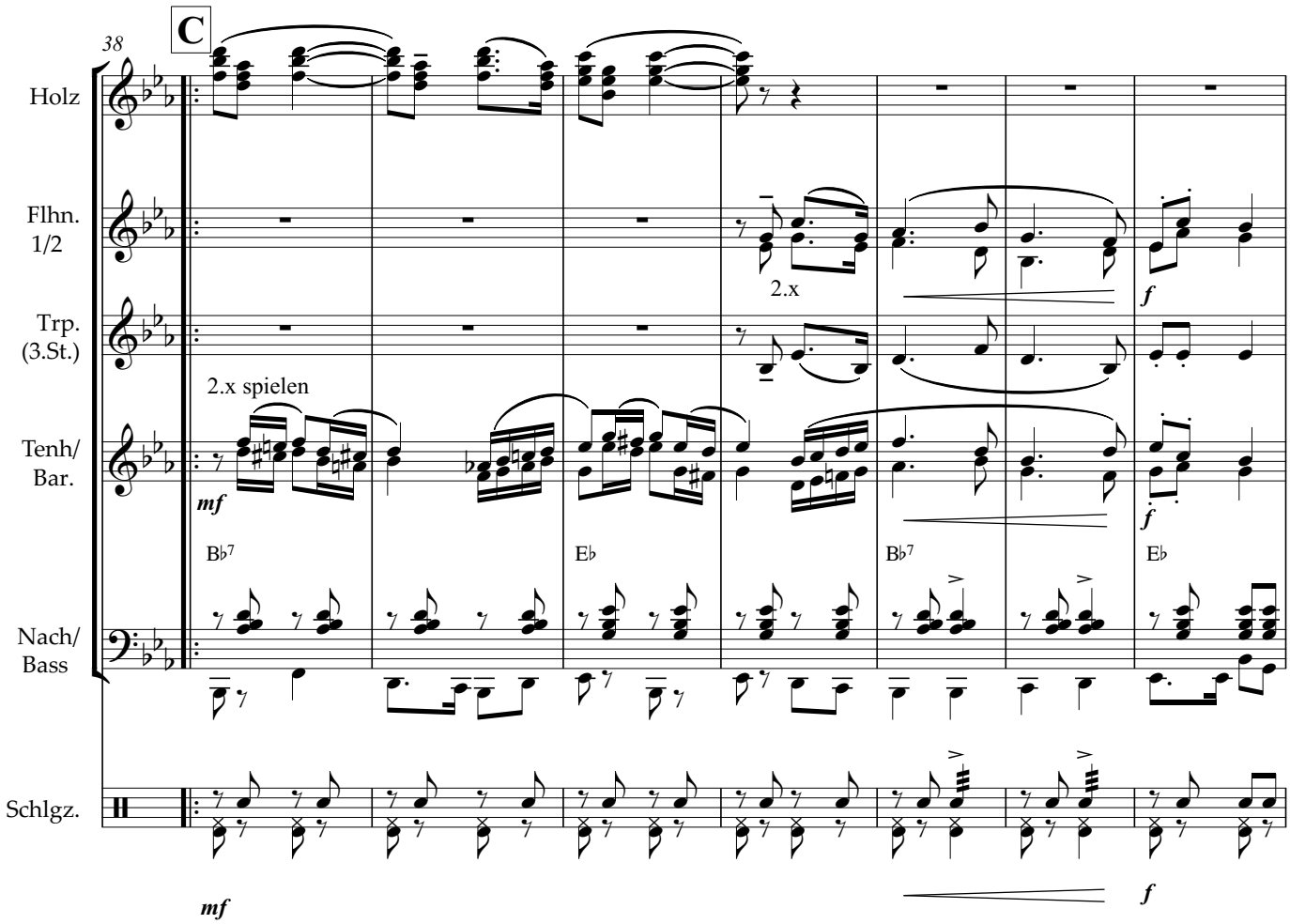
Kanapee-Schottisch

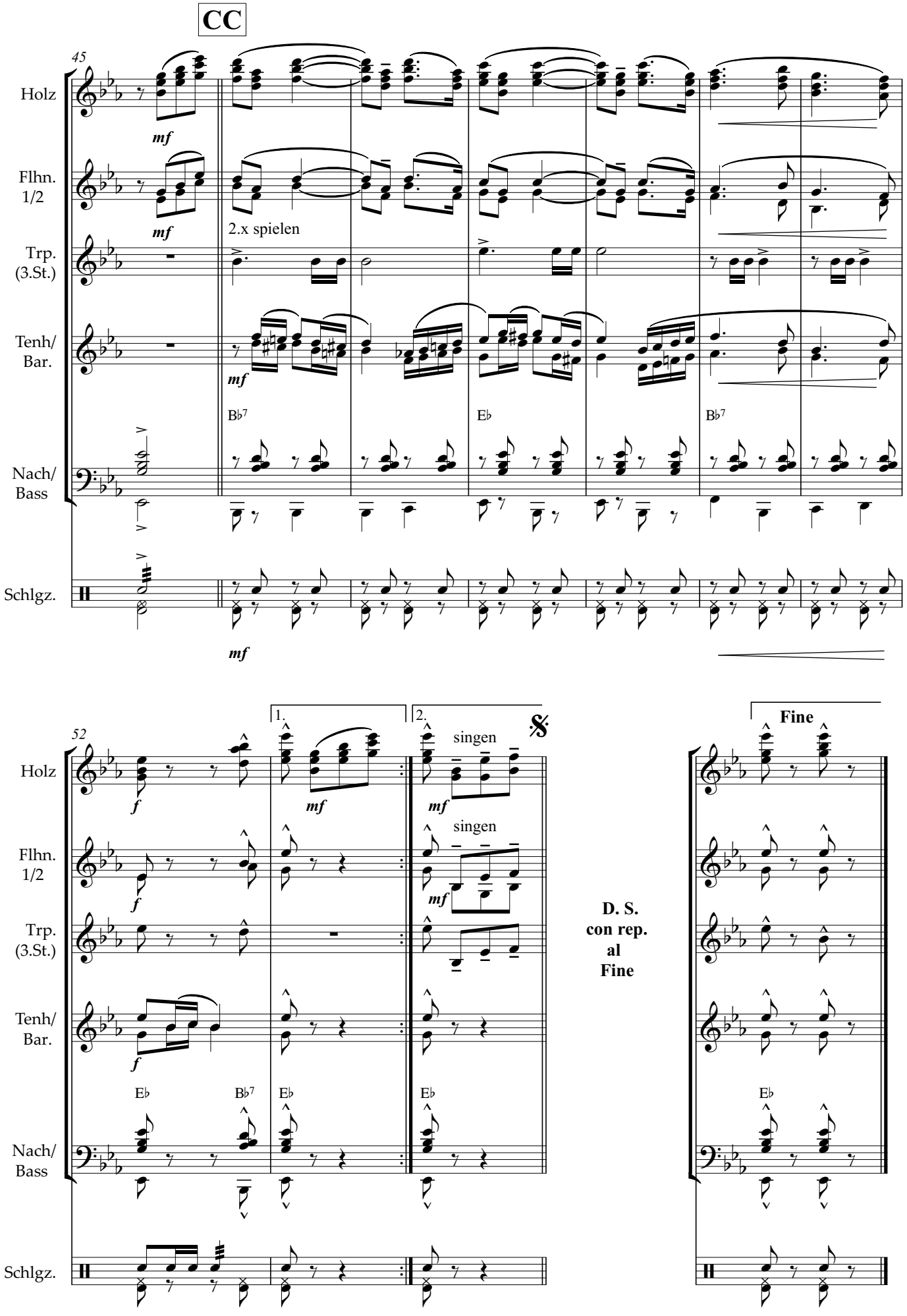
Volksgut
Bearb. Josef Wimmer




B
16
Holz
Flhn. 1/2
Trp. (3.St.)
Tenh/ Bar.
Nach/ Bass
Schlgz.
mf
E♭
B♭7
E♭
24
f
mf
B♭7
E♭
B♭7


31
1.
singen
2. spielen
Holz
Flhn. 1/2
Trp. (3.St.)
Tenh/ Bar.
Nach/ Bass
Schlgz.
f
mf
E♭
B♭7
E♭
B♭7
E♭
E♭

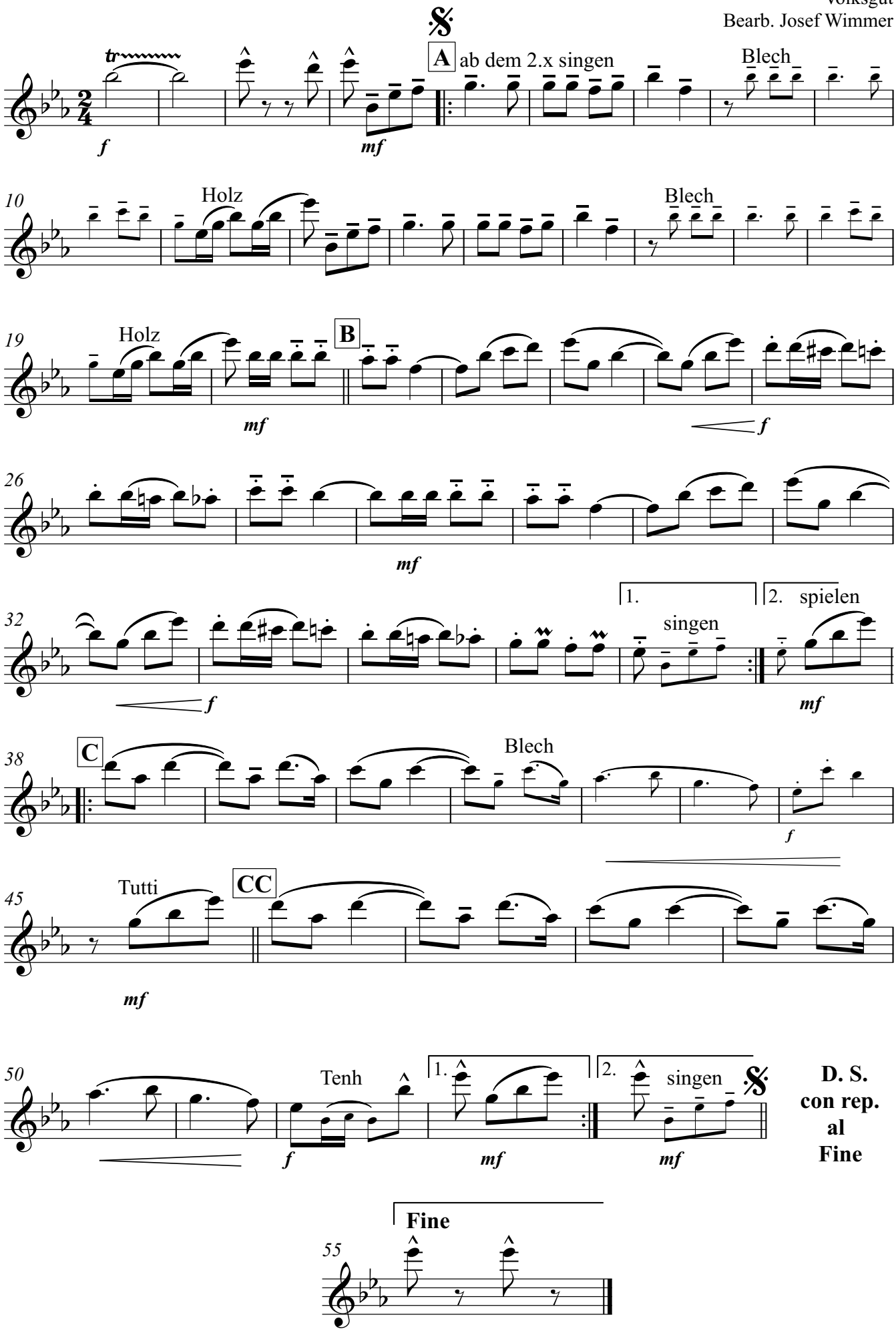

38
C
Holz
Flhn. 1/2
Trp. (3.St.)
Tenh/ Bar.
Nach/ Bass
Schlgz.
2.x
2.x spielen
mf
f
B♭7
E♭
B♭7
E♭
mf
f


CC
45
Holz
Flhn. 1/2
Trp. (3.St.)
Tenh/ Bar.
Nach/ Bass
Schlgz.
mf
2.x spielen
B♭7
E♭
B♭7
52
1.
2.
singen
singen
D. S. con rep. al Fine
Fine
f

Flöte in C

Kanapee-Schottisch

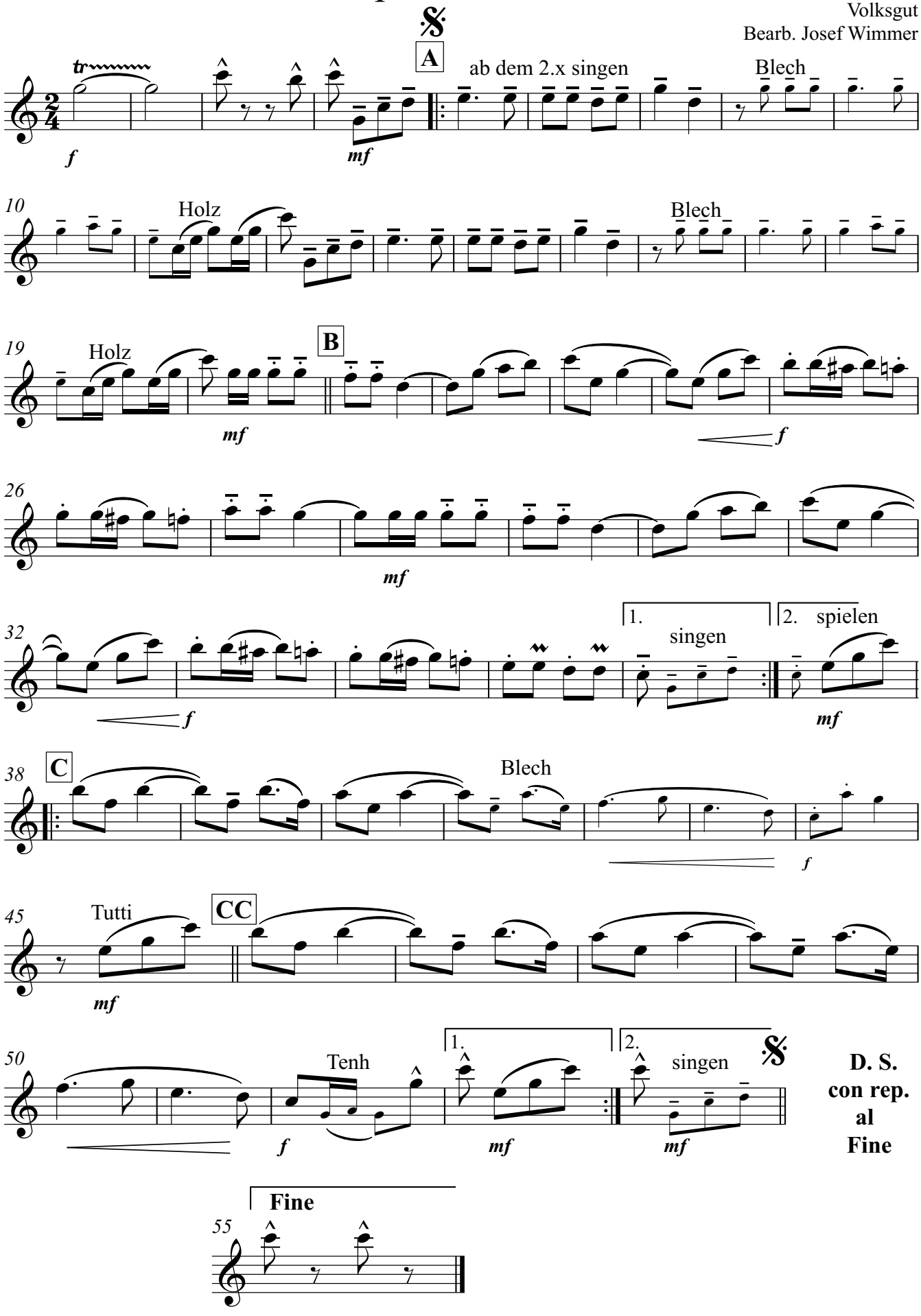
Volksgut
Bearb. Josef Wimmer



Klarinette in Es

Kanapee-Schottisch

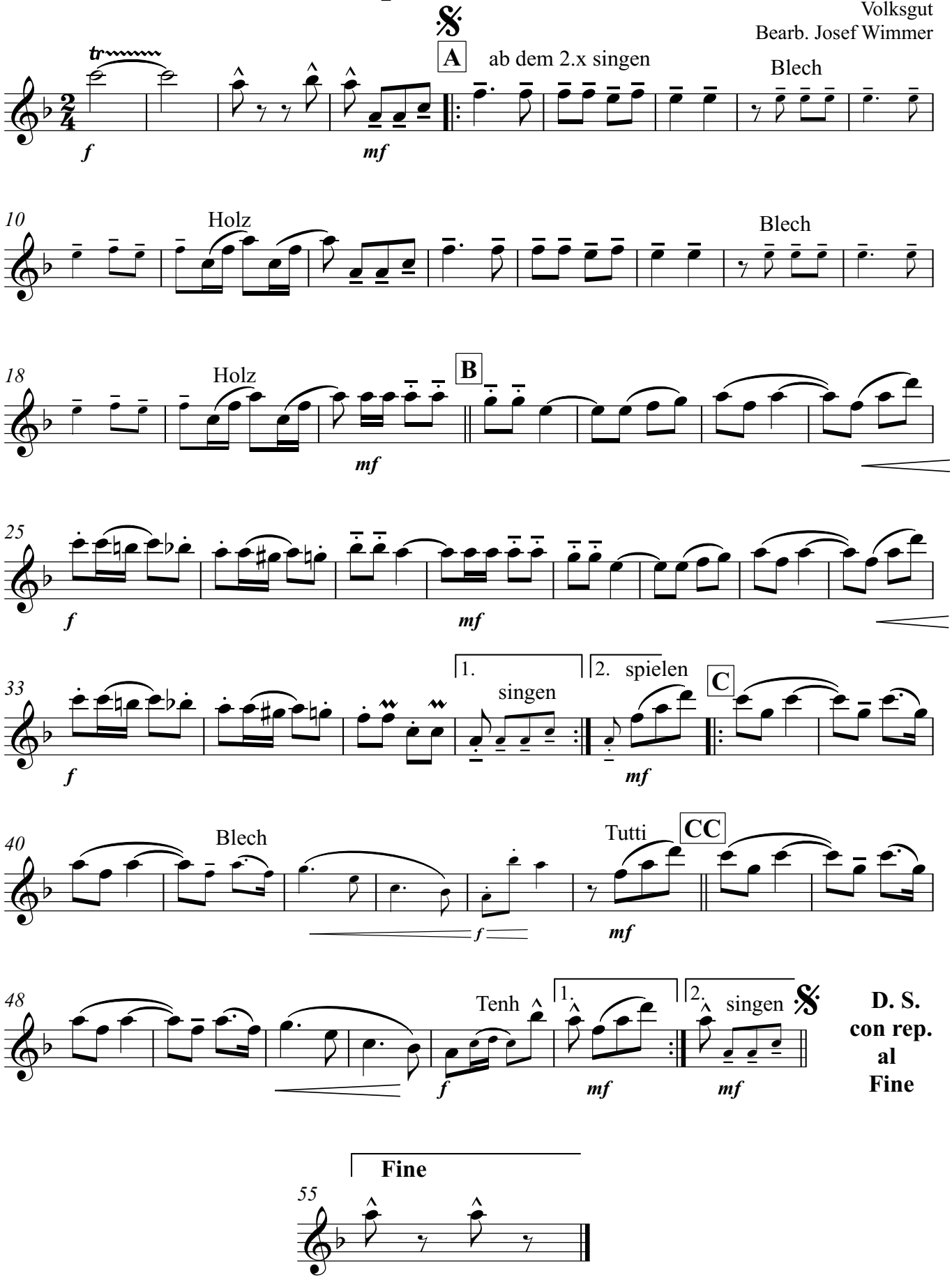
Volksgut
Bearb. Josef Wimmer



Klarinette 1 in B (2. Stimme)

Kanapee-Schottisch

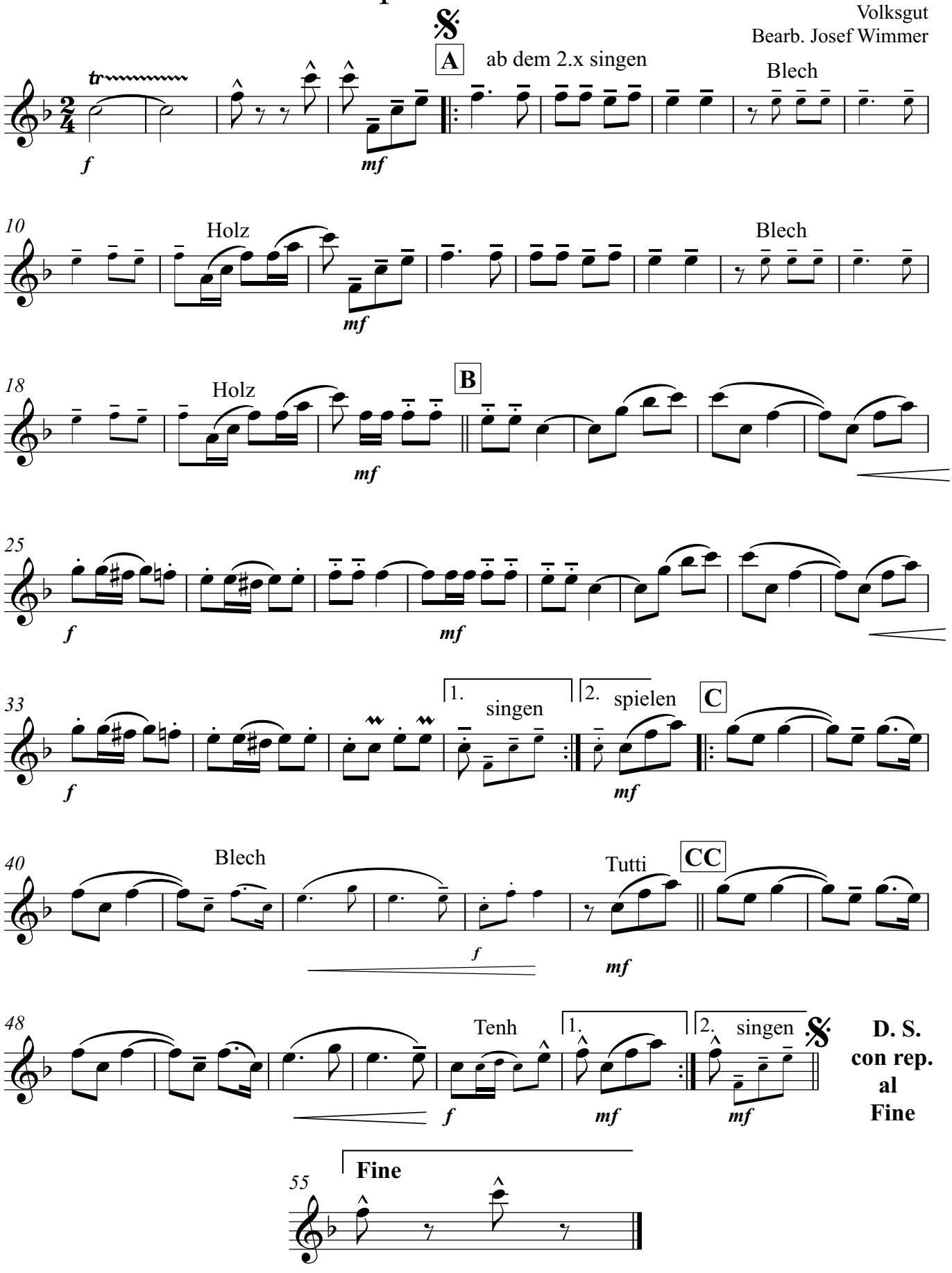
Volksgut
Bearb. Josef Wimmer



Klarinette 2 in B (3. Stimme)

Kanapee-Schottisch

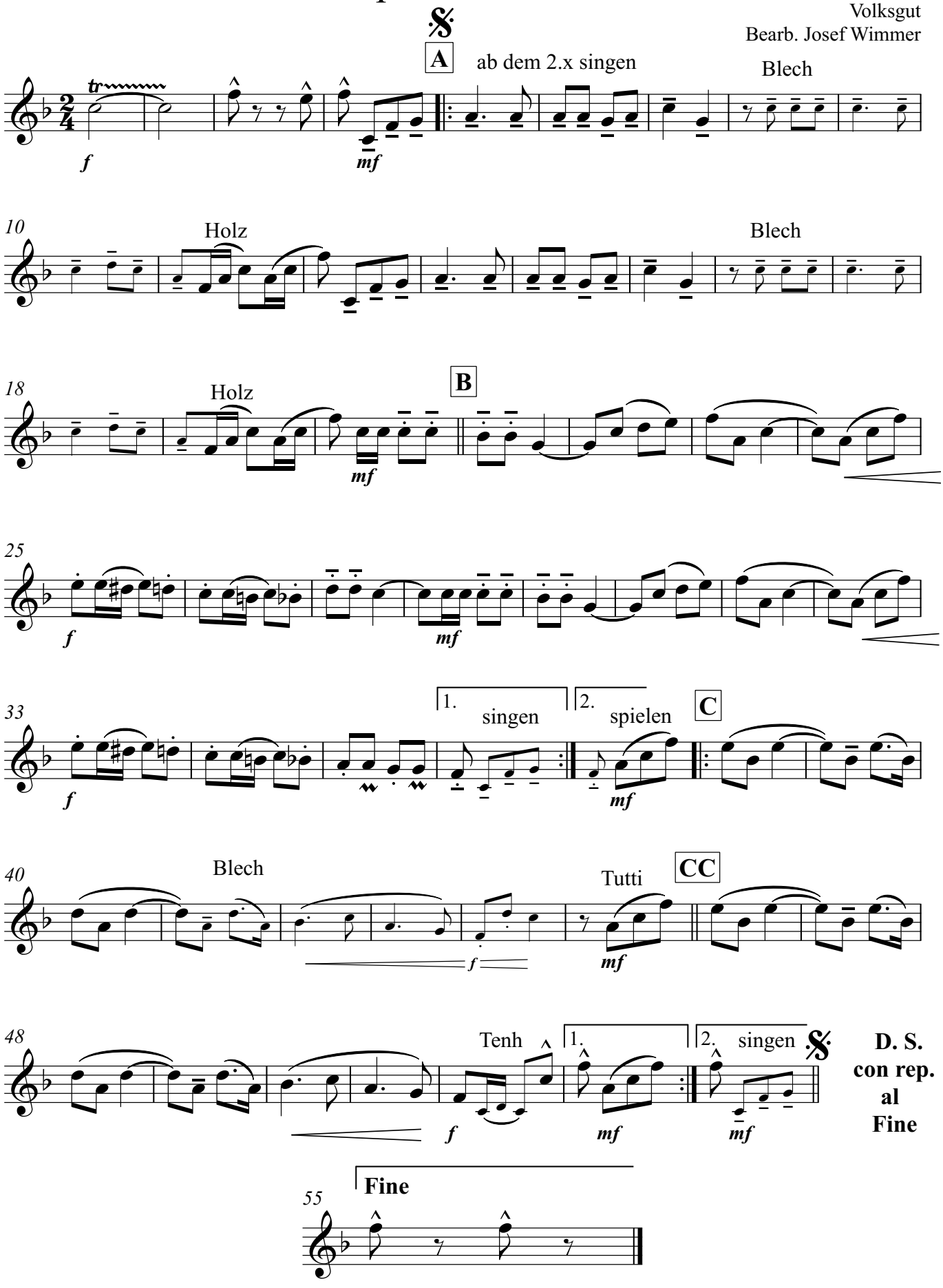
Volksgut
Bearb. Josef Wimmer



Klarinette 3 in B (Melodie)

Kanapee-Schottisch

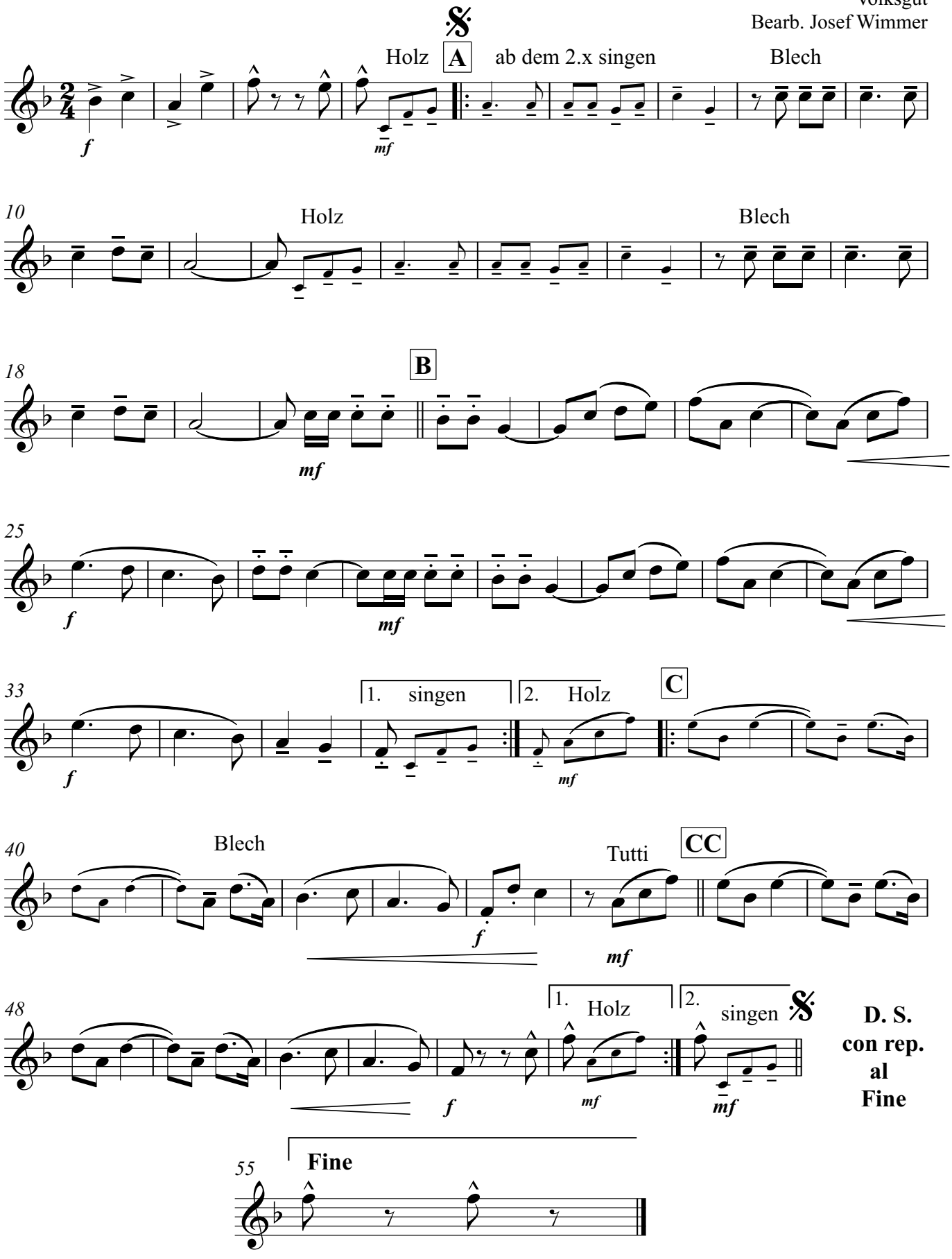
Volksgut
Bearb. Josef Wimmer



Flügelhorn/ Trompete 1 in B

Kanapee-Schottisch

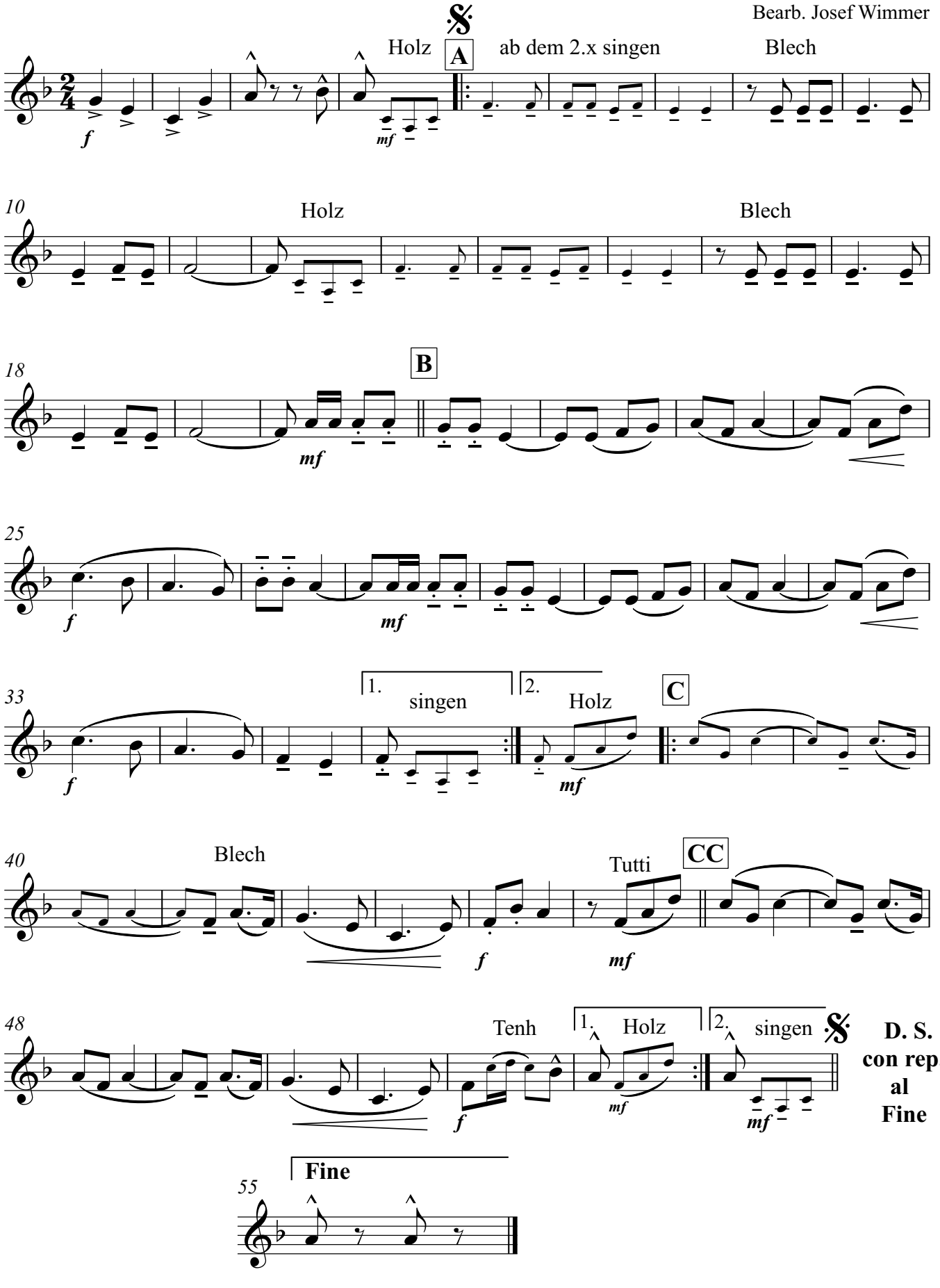
Volksgut
Bearb. Josef Wimmer



Flügelhorn/ Trompete 2 in B

Kanapee-Schottisch

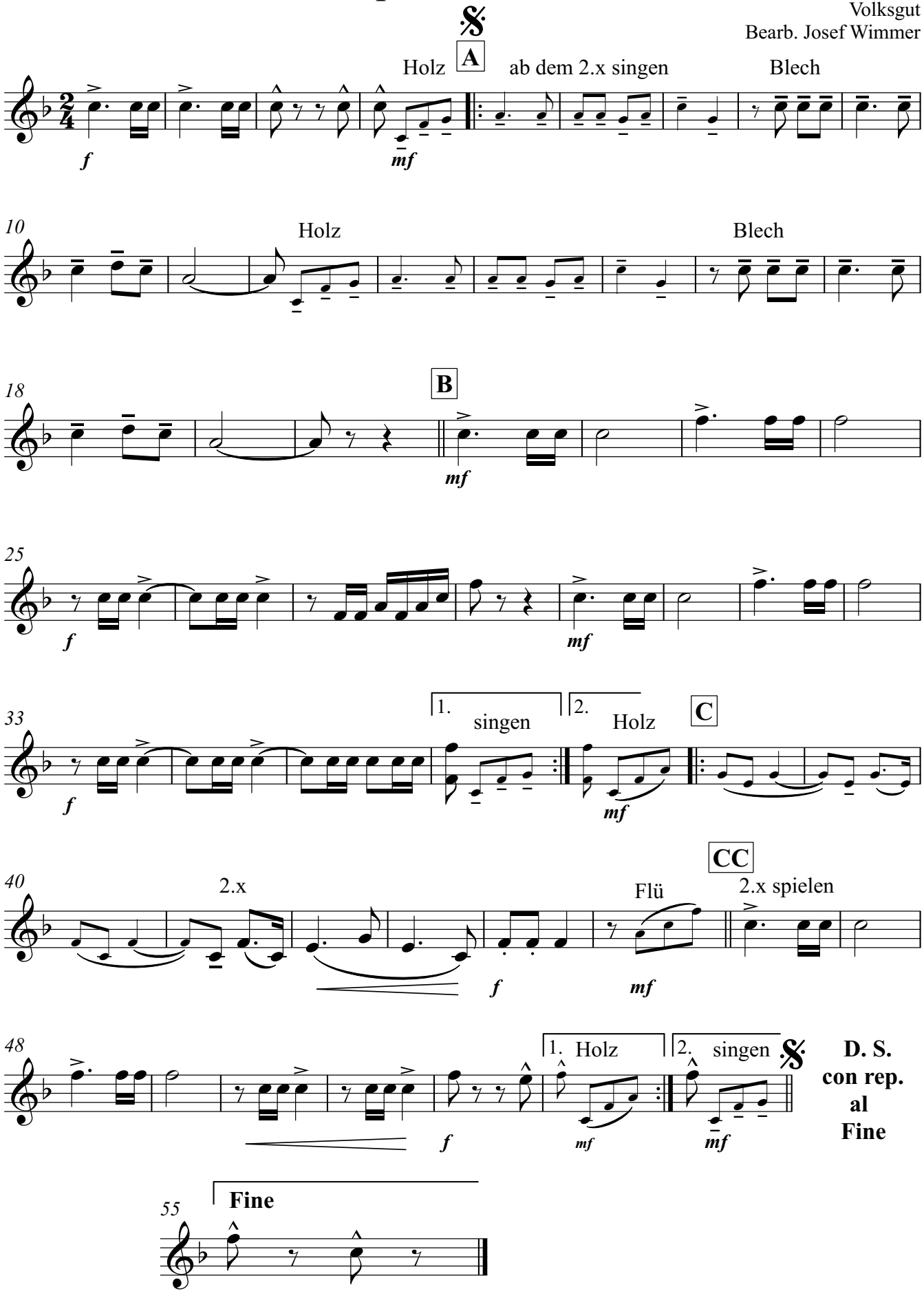
Volksgut
Bearb. Josef Wimmer



Trompete in B (3. Stimme)

Kanapee-Schottisch

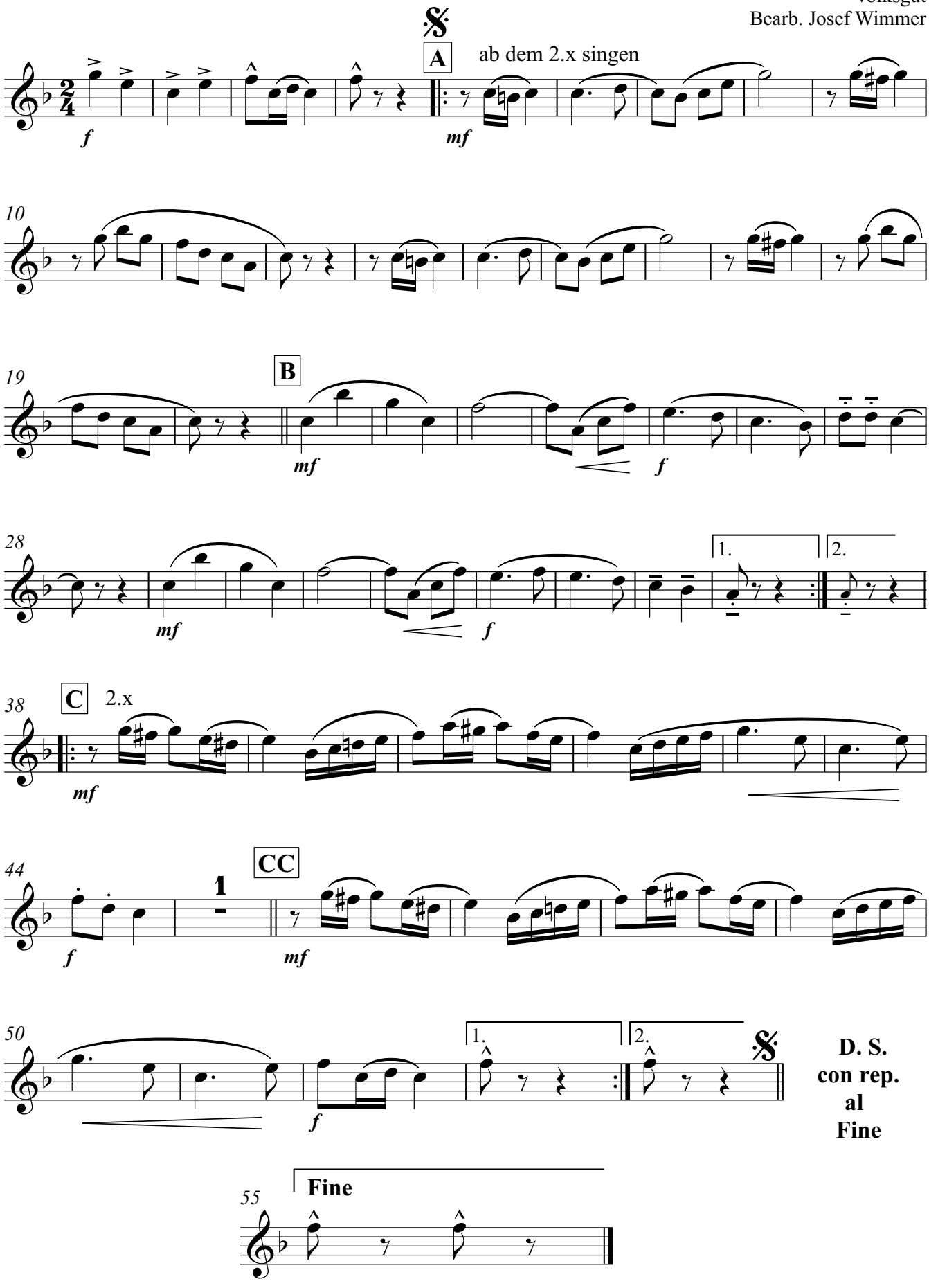
Volksgut
Bearb. Josef Wimmer



Tenorhorn 1 in B

Kanapee-Schottisch

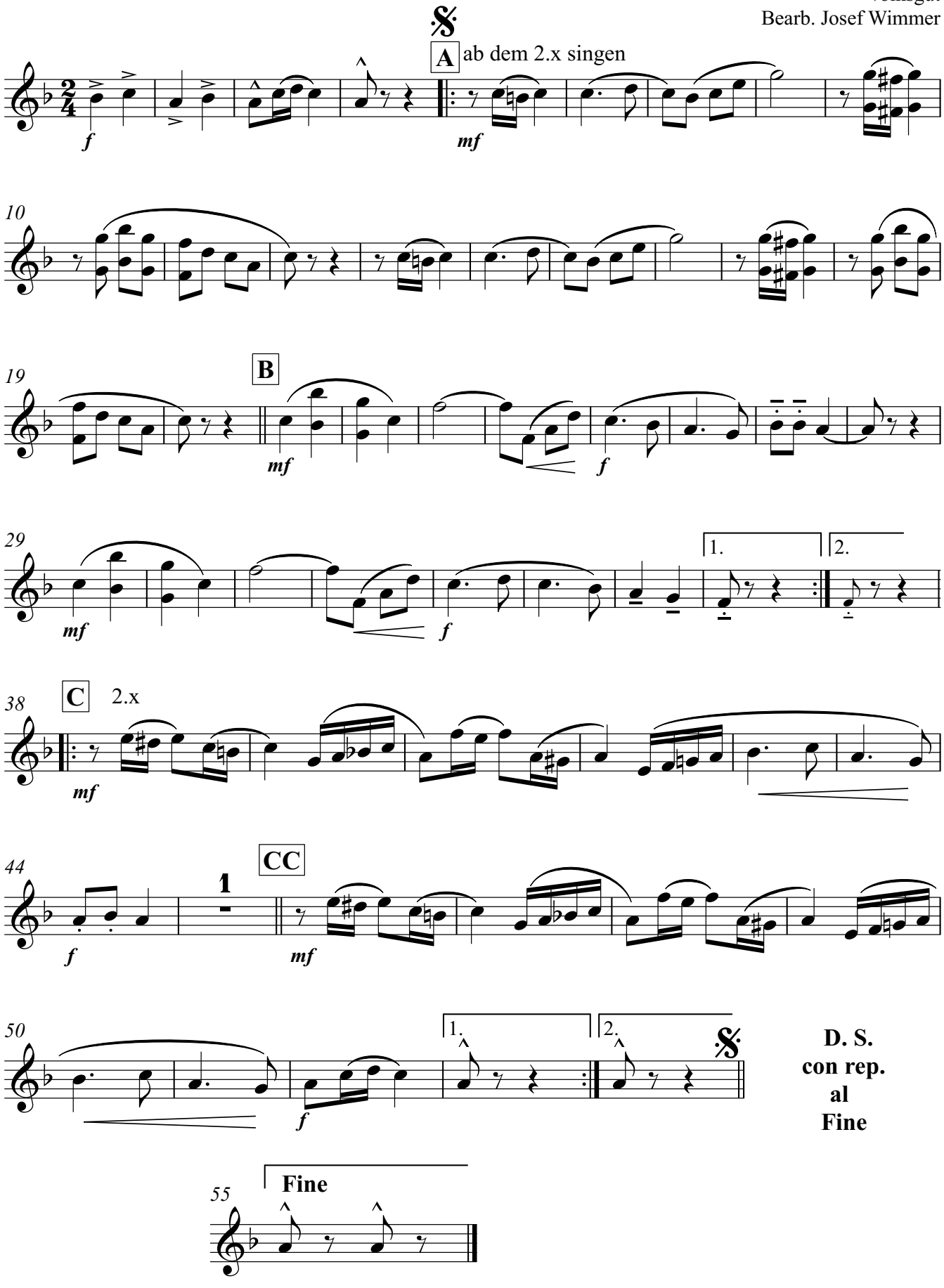
Volksgut
Bearb. Josef Wimmer



Bariton in B

Kanapee-Schottisch

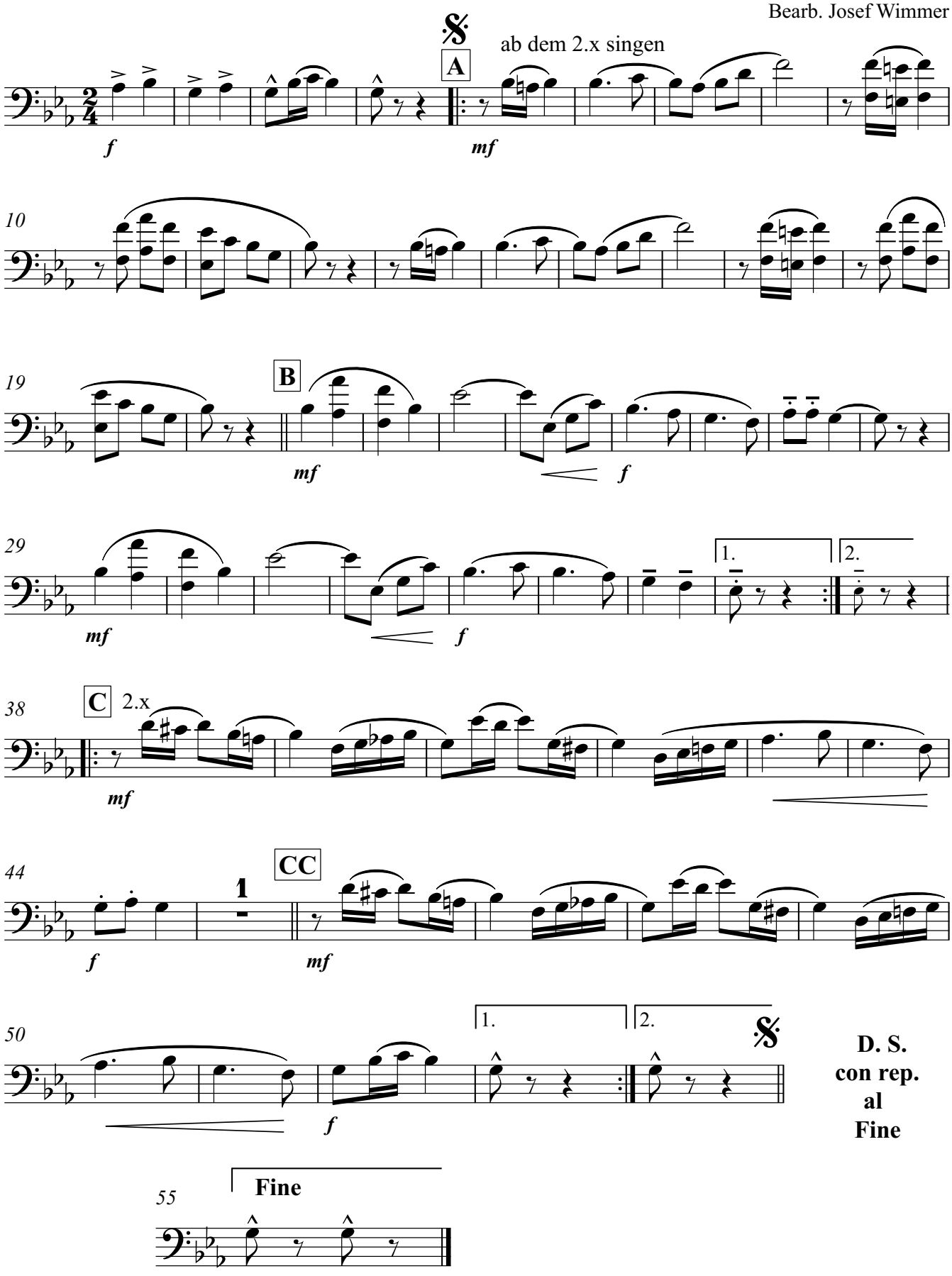
Volksgut
Bearb. Josef Wimmer



Bariton in C

Kanapee-Schottisch

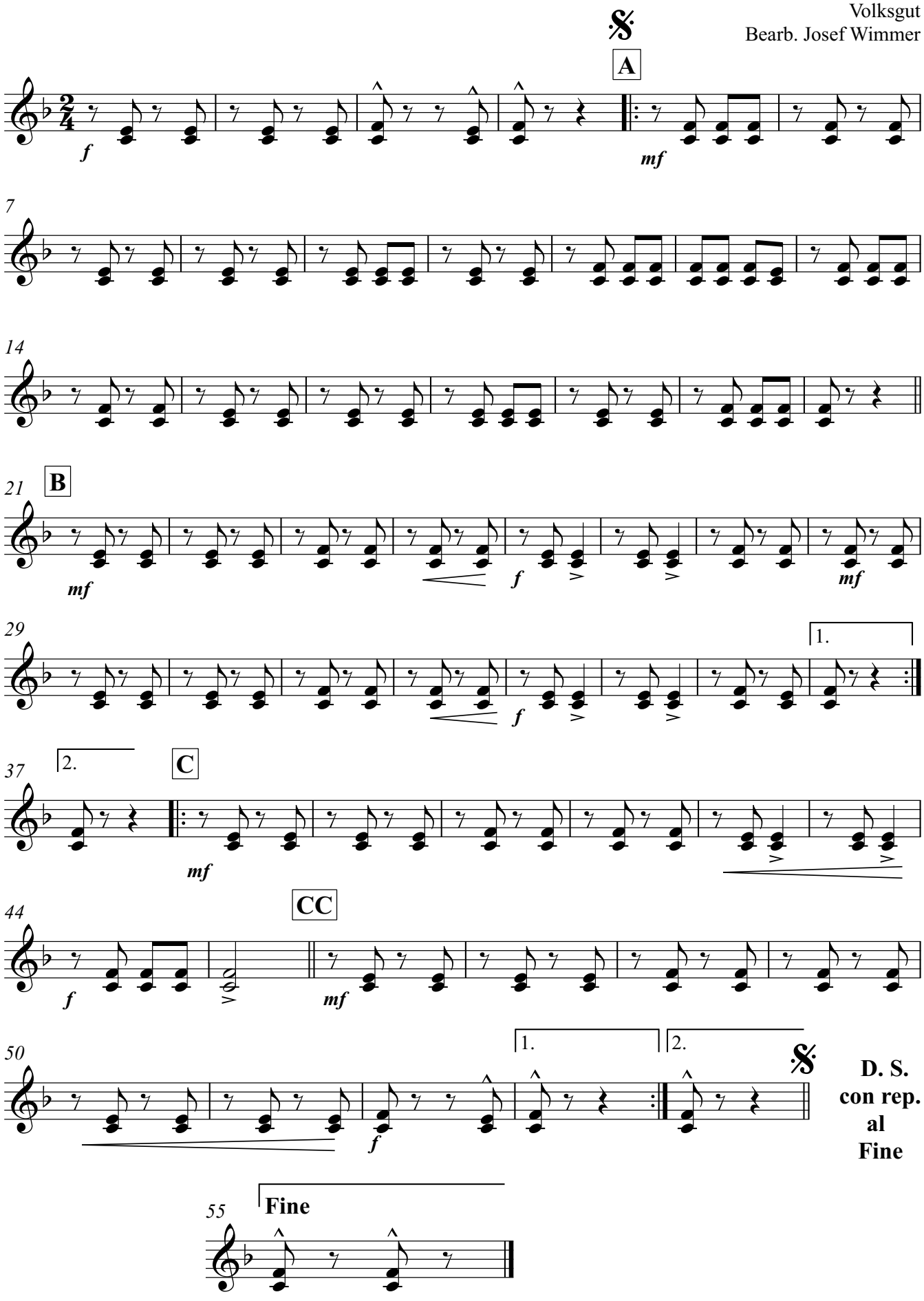
Volksgut
Bearb. Josef Wimmer



Begleittrompeten in B

Kanapee-Schottisch

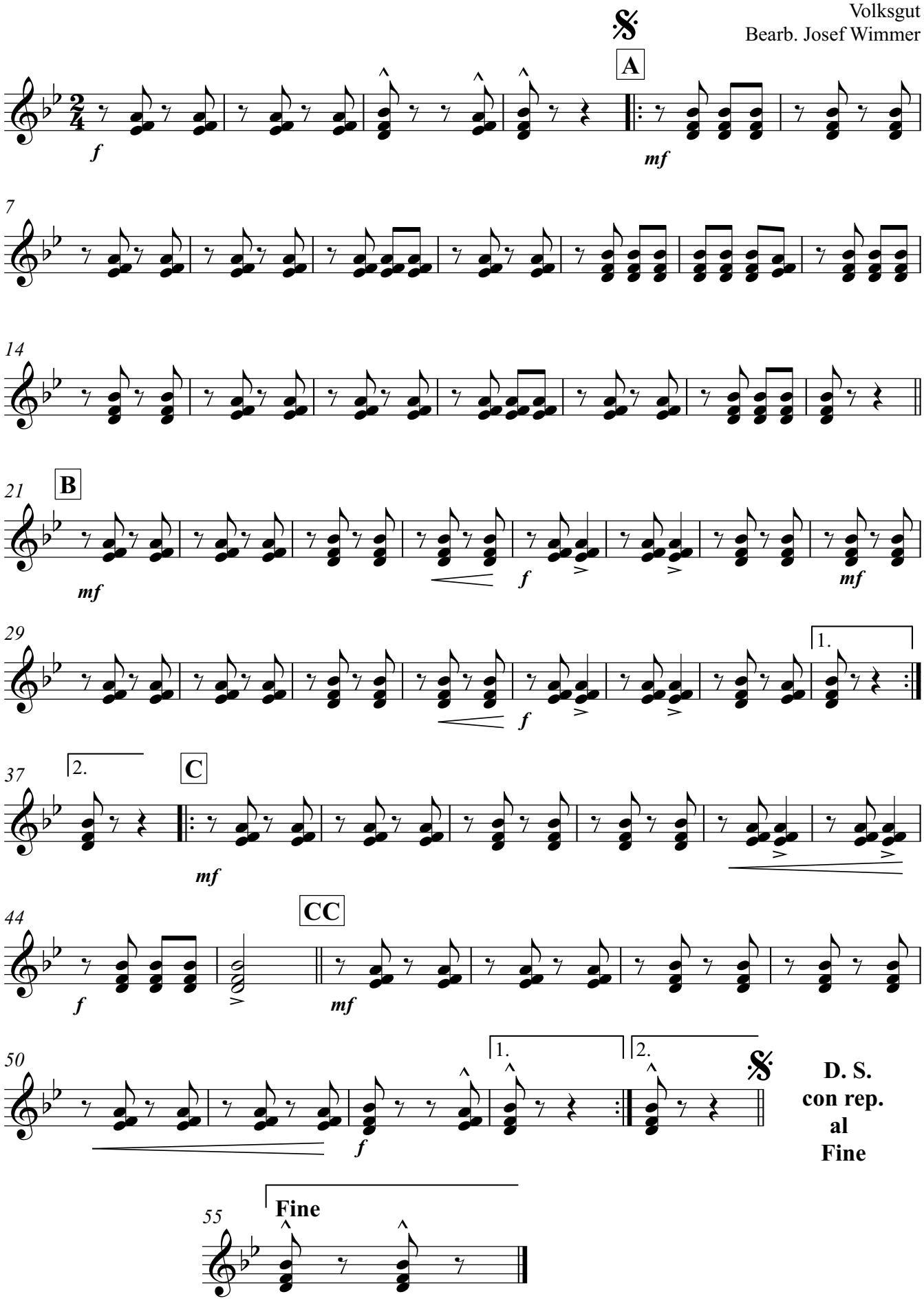
Volksgut
Bearb. Josef Wimmer



Horn 1-3 in F

Kanapee-Schottisch

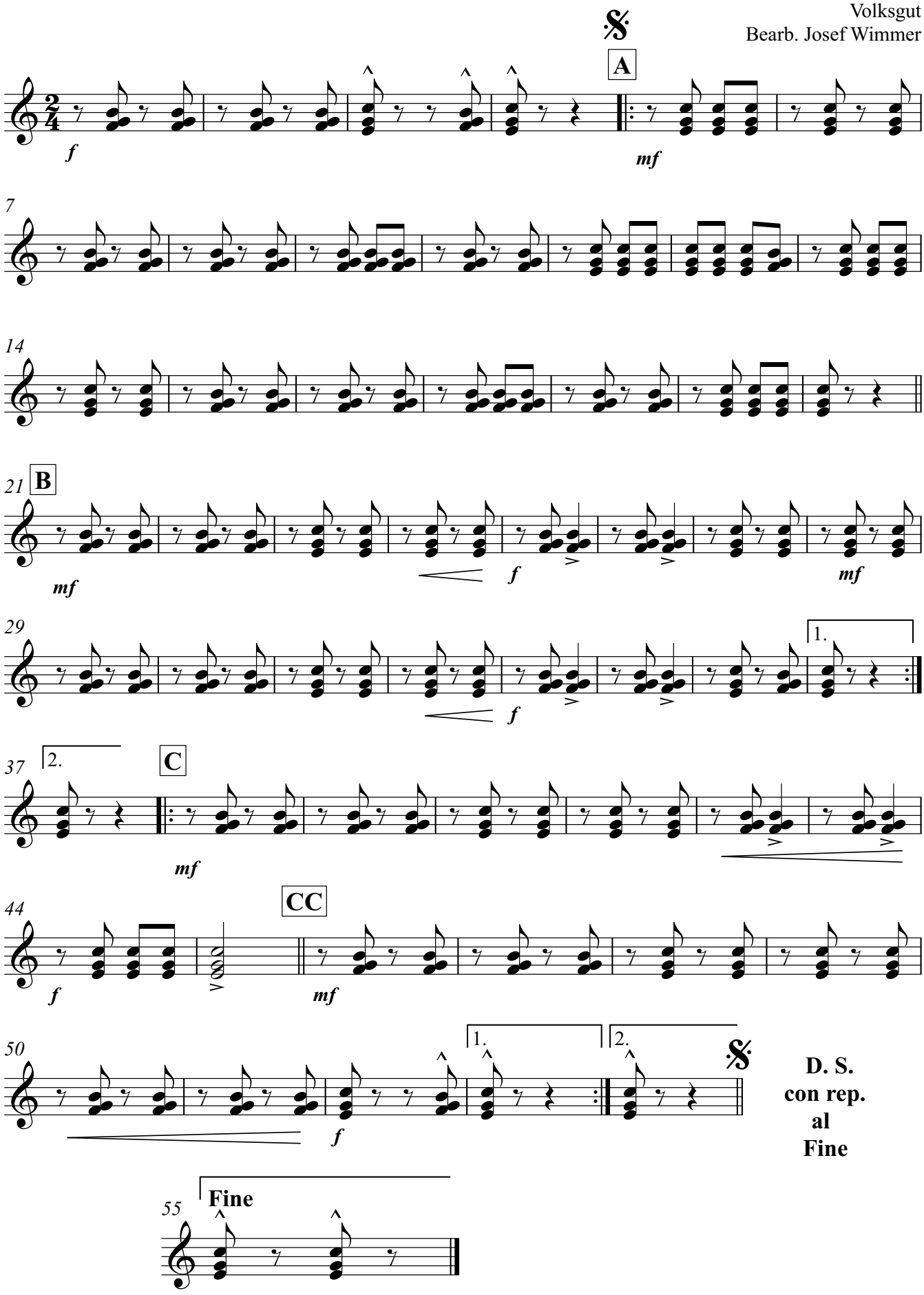
Volksgut
Bearb. Josef Wimmer



Horn 1-3 in Es

Kanapee-Schottisch

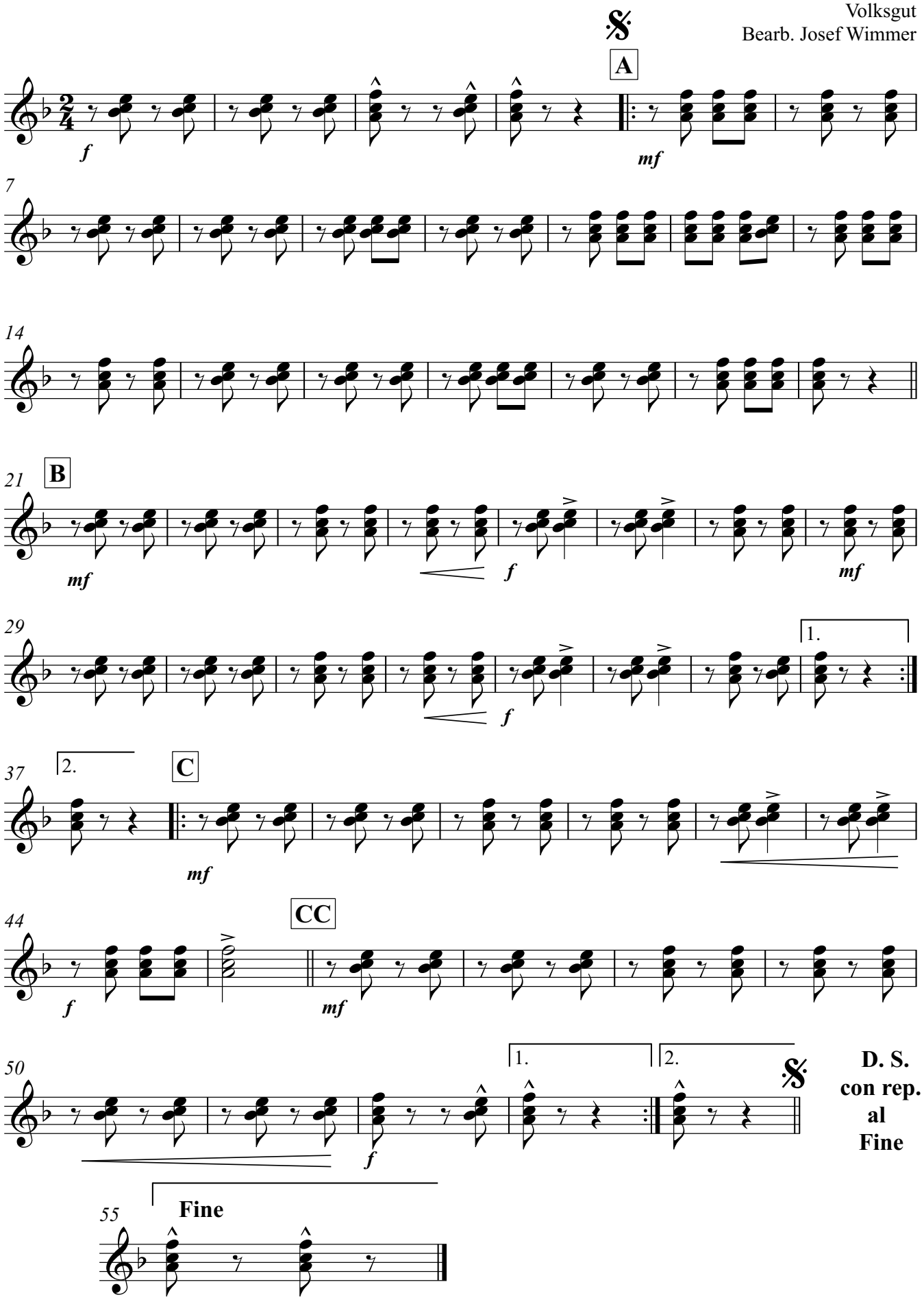
Volksgut
Bearb. Josef Wimmer



Tenorhorn 2-4 in B

Kanapee-Schottisch

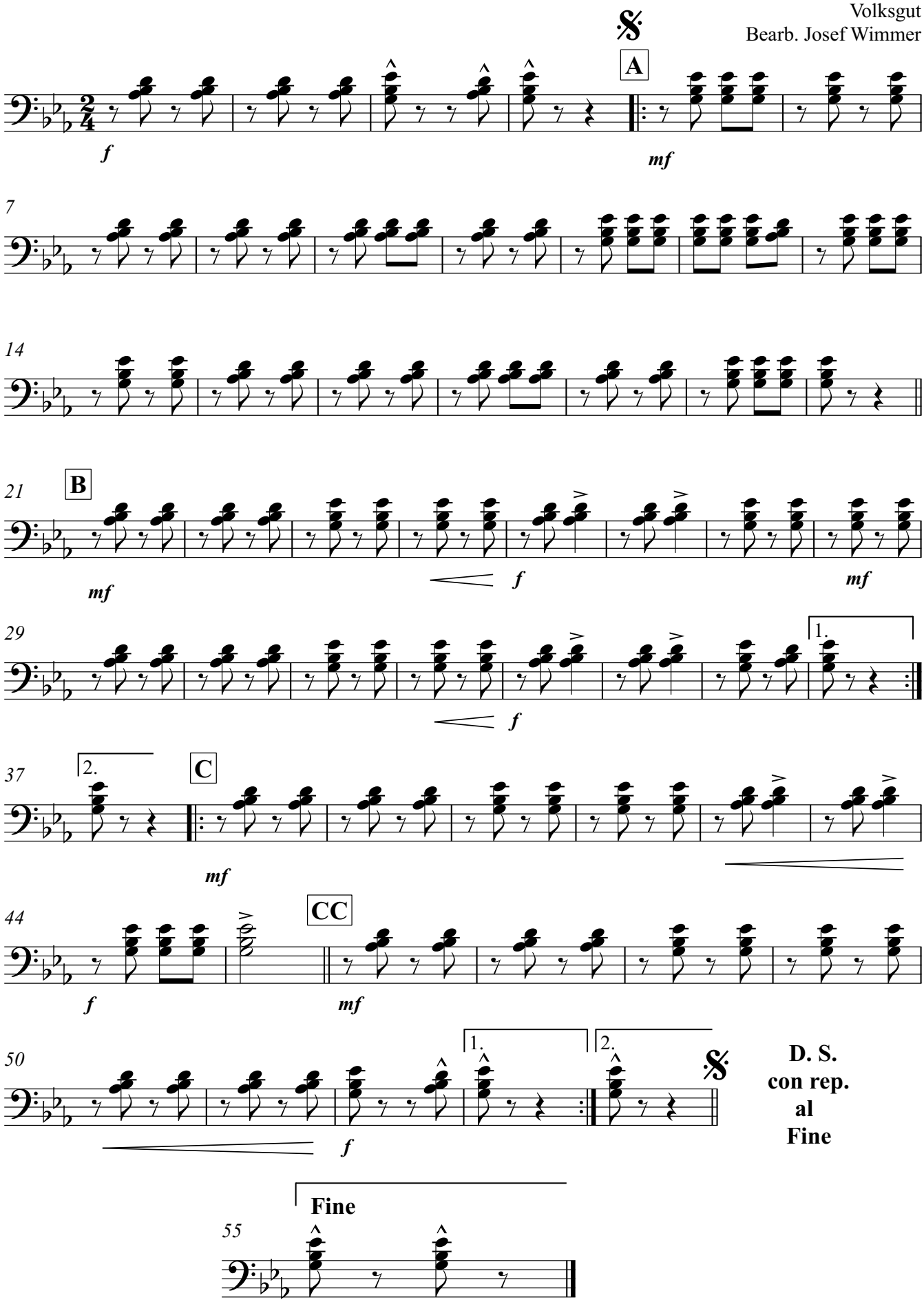
Volksgut
Bearb. Josef Wimmer



Posaune 1-3 in C

Kanapee-Schottisch

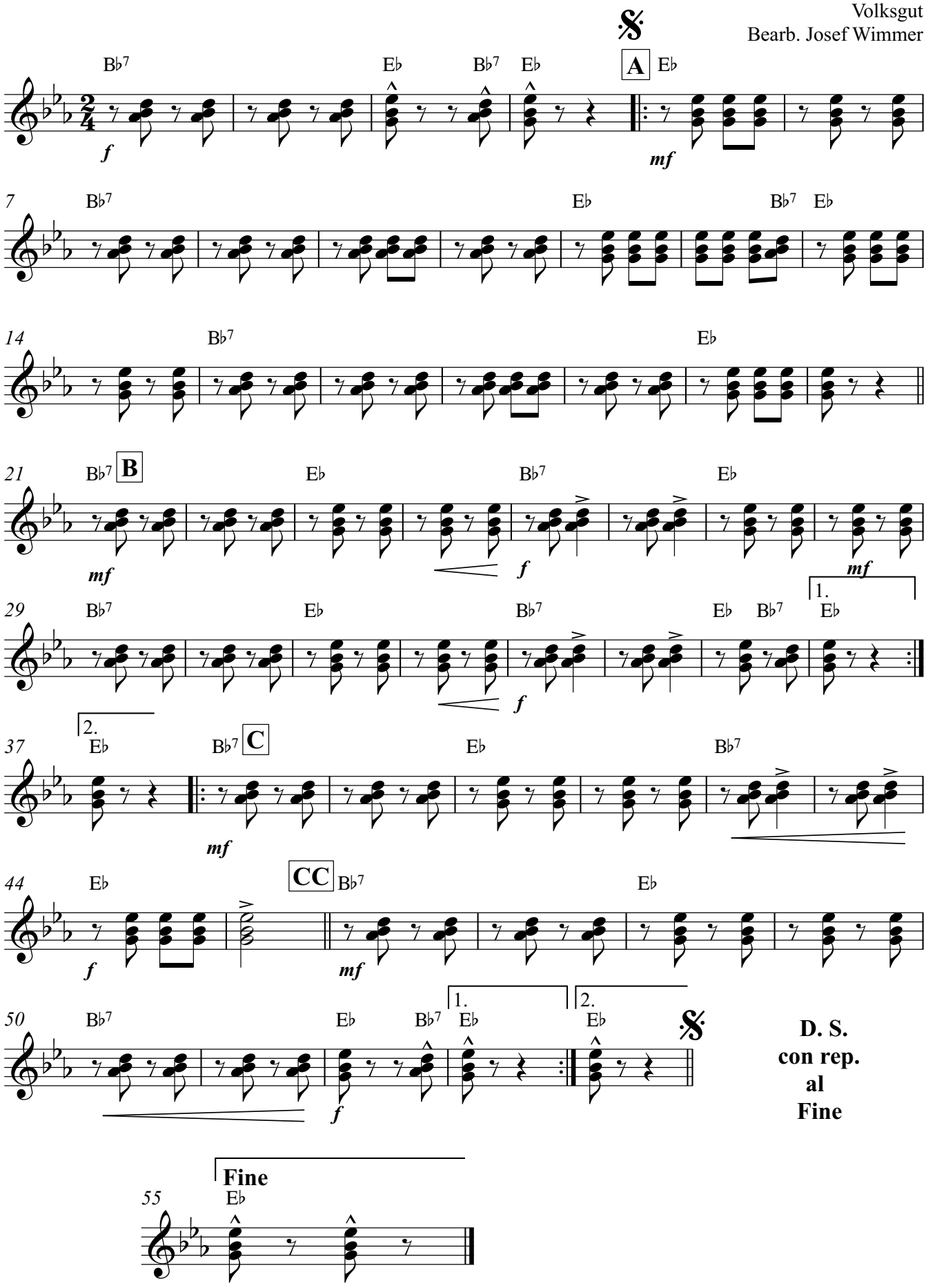
Volksgut
Bearb. Josef Wimmer



Begleitung in C

Kanapee-Schottisch

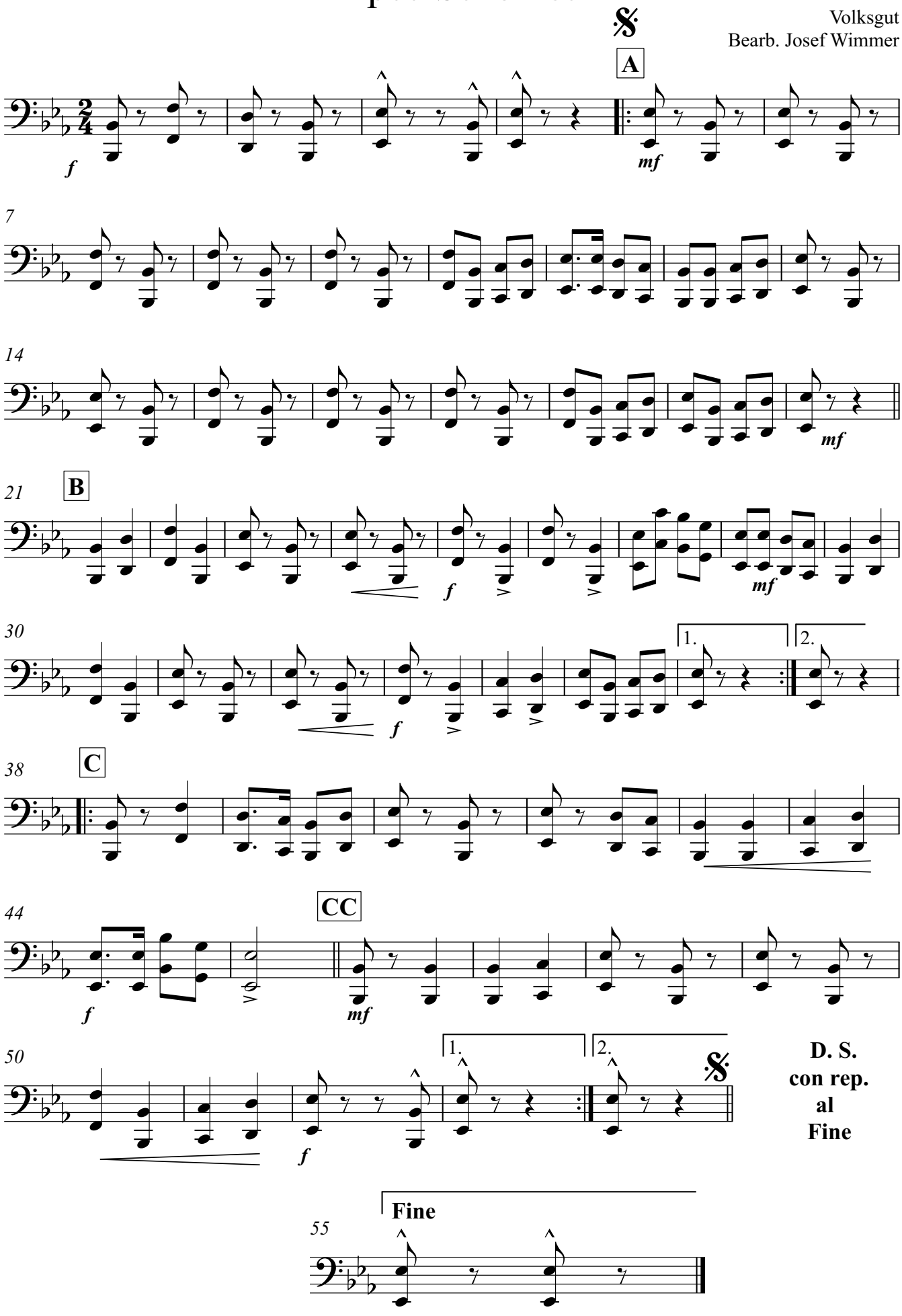
Volksgut
Bearb. Josef Wimmer



Tuba in C/ Kontrabass

Kanapee-Schottisch

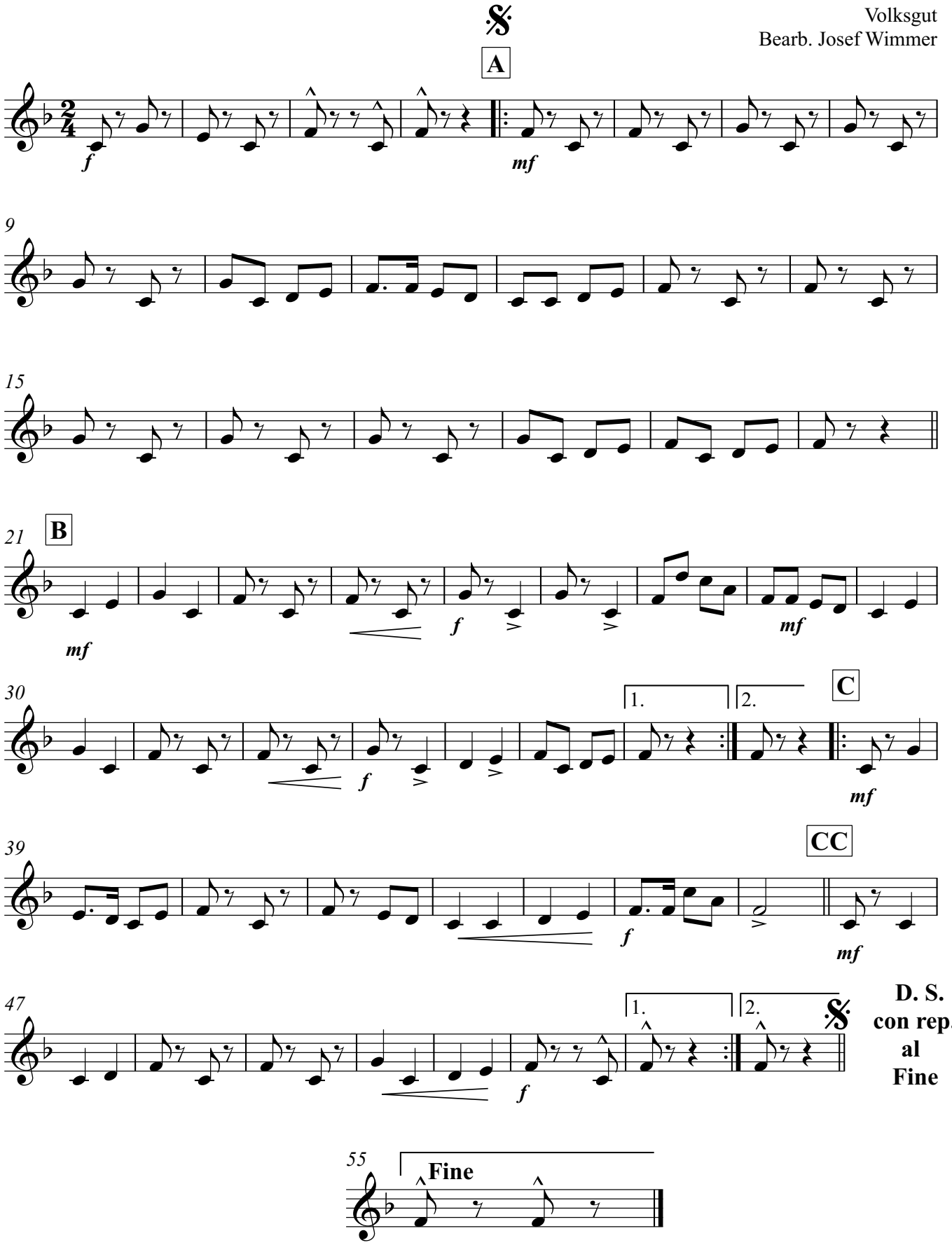
Volksgut
Bearb. Josef Wimmer



Tuba in B

Kanapee-Schottisch

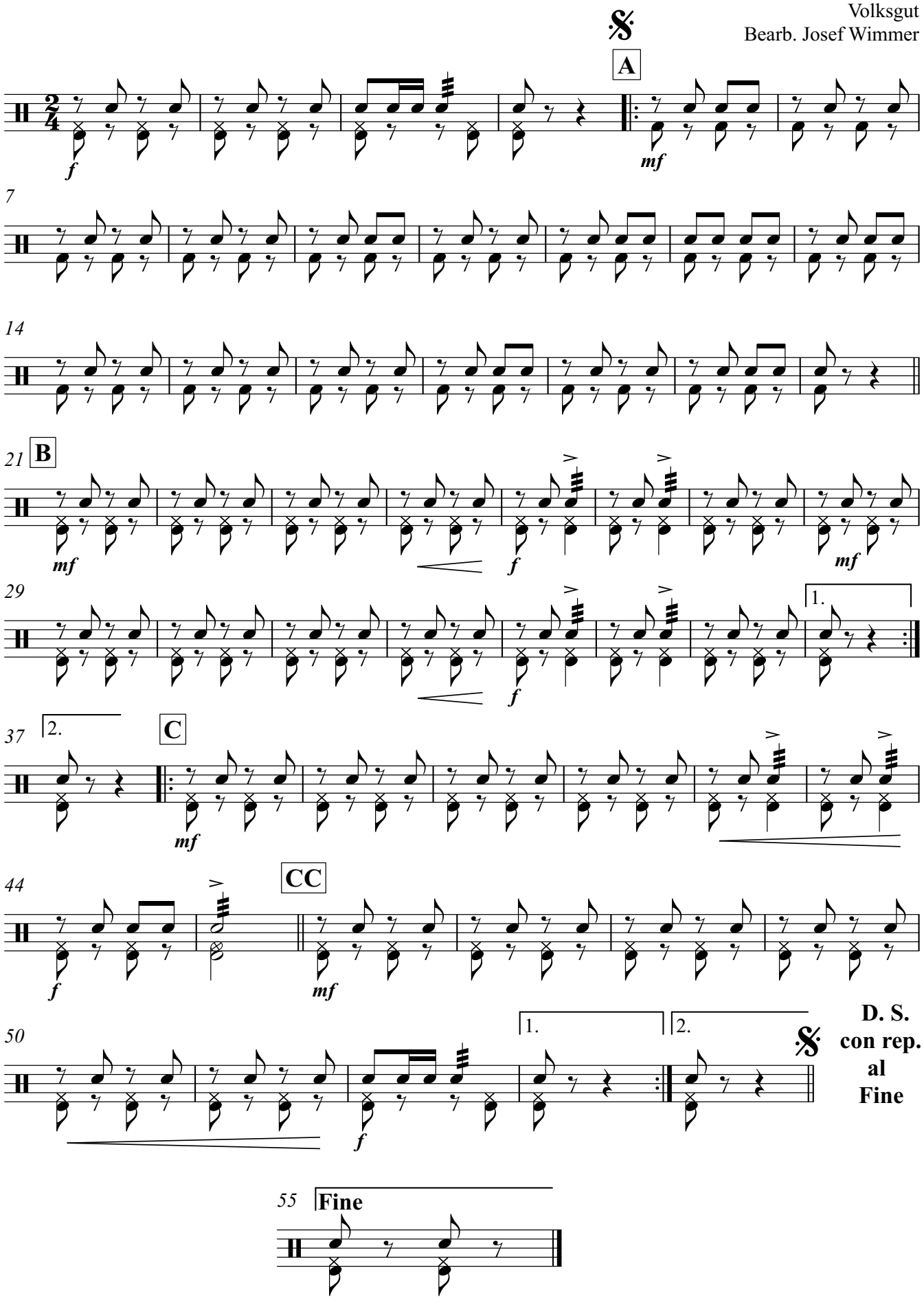
Volksgut
Bearb. Josef Wimmer



Schlagzeug

Kanapee-Schottisch

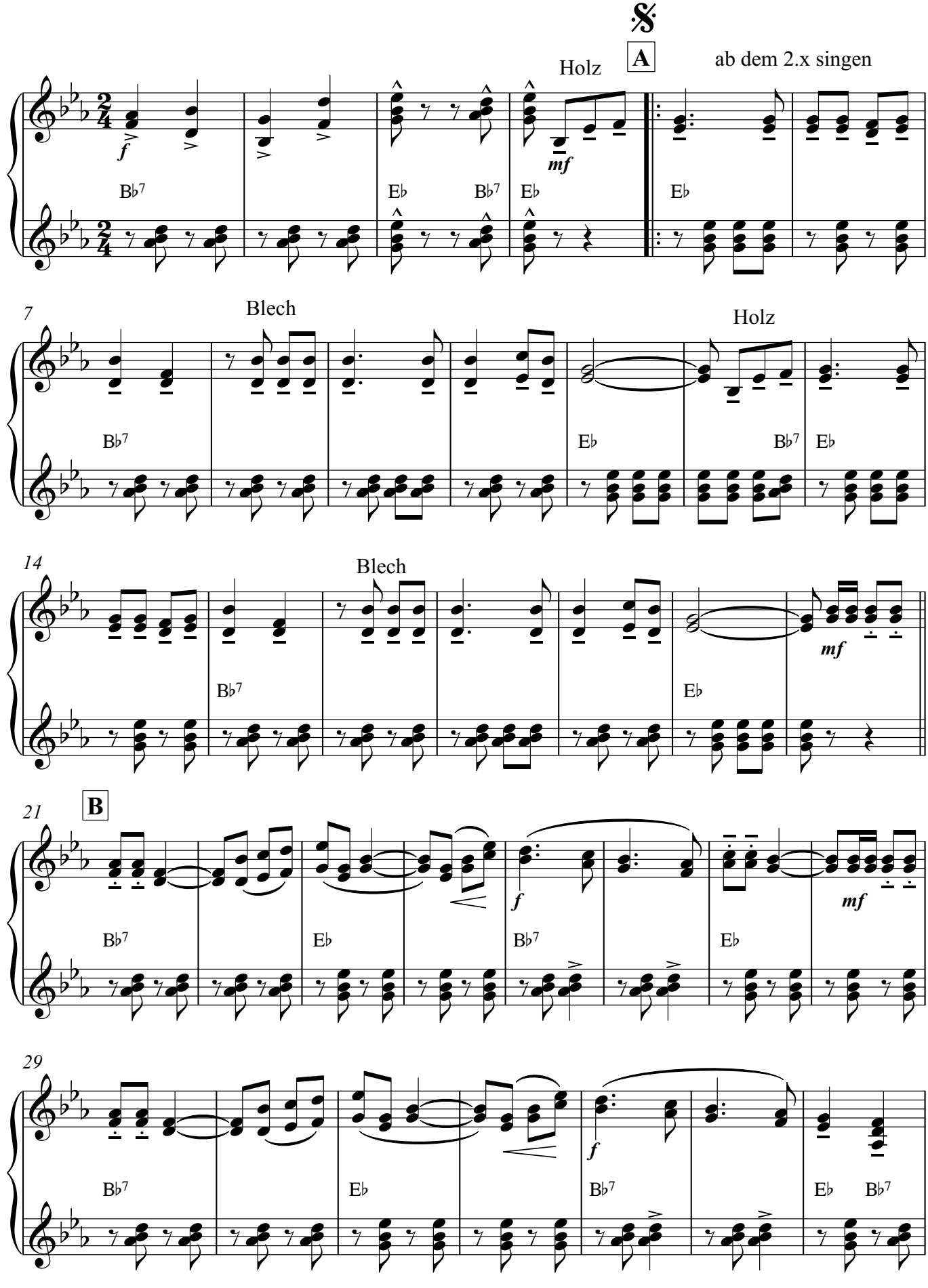
Volksgut
Bearb. Josef Wimmer

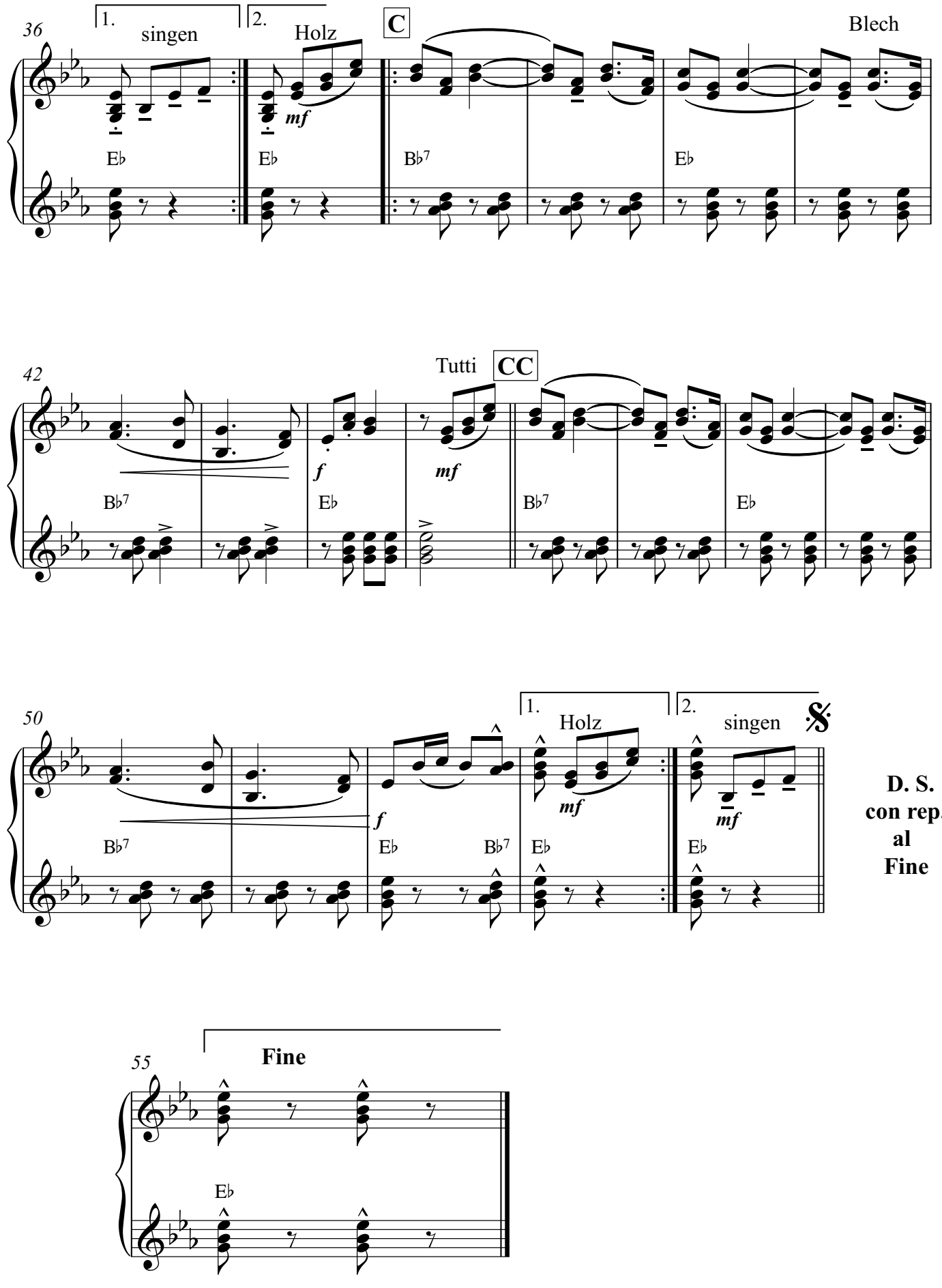


Akkordeon + Begleitung

Kanapee-Schottisch

Volksgut
Bearb. Josef Wimmer




36
1.
singen
2.
Holz
C
Blech
mf
E♭
E♭
B♭7
E♭
42
Tutti
CC
f
mf
B♭7
E♭
B♭7
E♭
50
1.
Holz
2.
singen
f
mf
mf
B♭7
E♭
B♭7
E♭
E♭
D. S.
con rep.
al
Fine
55
Fine
E♭

Gesang

Kanapee-Schottisch

Volksgut
Bearb. Josef Wimmer

Einleitung

ab dem 2.x singen

mal ein gu - ter Freund be - su - chen, so soll er mir will
Ka - na - pee, da will ich ster - ben, da will ich auch be-
dann von Er-den bin ge schie - den, ins bess'-re Jen - seits

kom-men sein, ich setzt ihm vor den al - ler be-sten Ku-chen, da - zu ein
gra - ben sein, das Ka - na - pee be - kom - men mei-ne Er - ben, doch muss ich
kehr' ich ein, ich le - be dor - ten glück-lich und zu - frie - den und trink ein

Glas Cham - pa - gner - wein. Dann set-zen wir uns hin wohl auf das Ka - na - pee
erst ge - stor-ben sein. Die See - le schwin-get sich wohl in die Höh', juch-he,
Glas Cham - pa - gner - wein. Nur ei - nes feh - let mir, das macht mir bitt' - res Weh,

und sin - gen drei - mal hoch das Ka-na-pee, dann set-zen wir und hin wohl auf das
der Leib al - lein bleibt auf dem Ka-na-pee, die See - leschwin-get sich wohl in die
das ist mein gu - tes al - tes Ka-na-pee, nur ei - nes feh - let mir, das macht mir

Ka - na - pee und sin - gen drei - mal hoch das Ka - na - 1.Will mich ein
Höh', jch - he, der Leib al - lein bleibt auf dem Ka - na - pee.
bitt' - res Weh, das ist mein gu - tes al - tes Ka - na - 3. Und wenn ich

pee.

2. Und auf dem

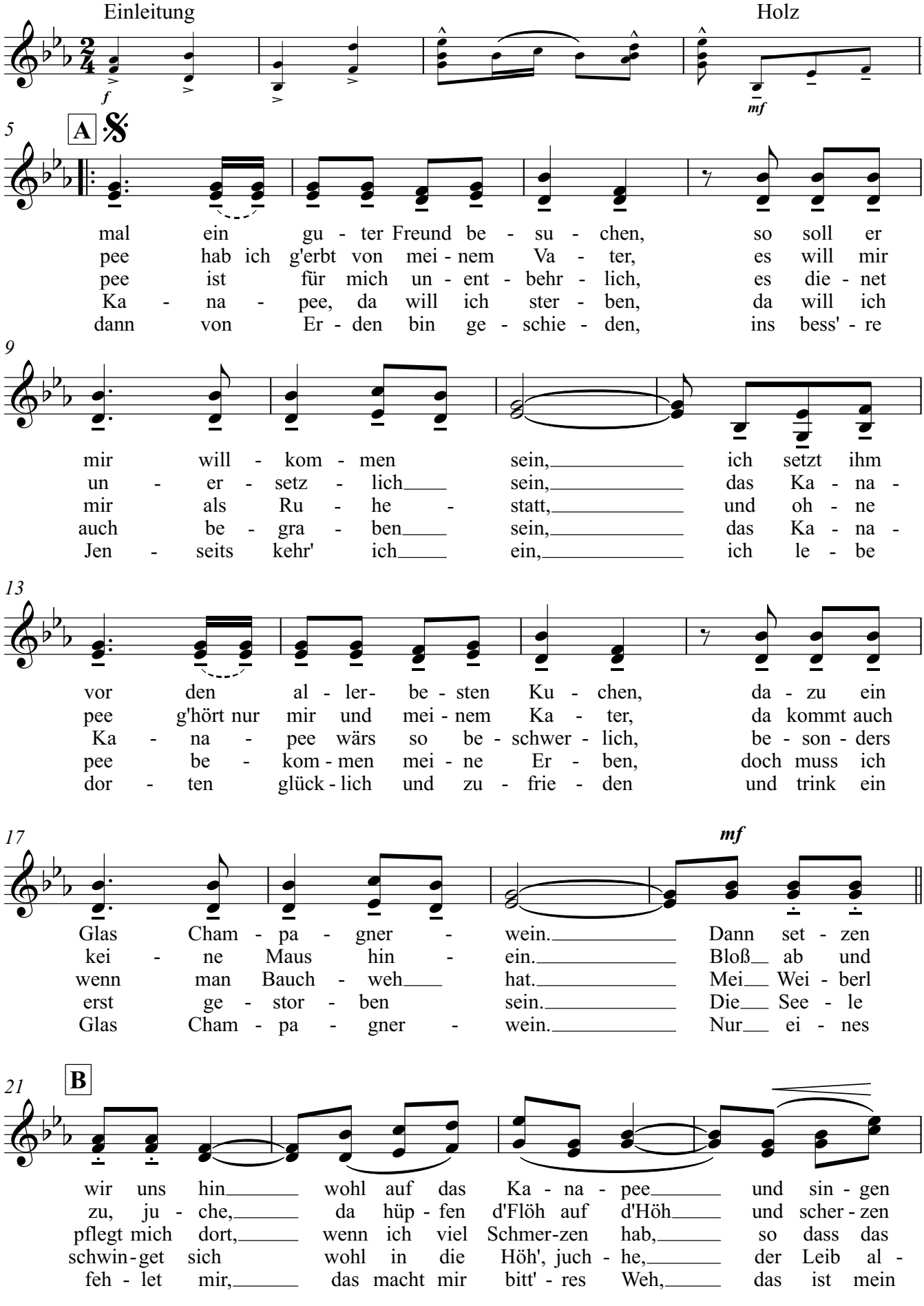
D. S. con rep. al Fine

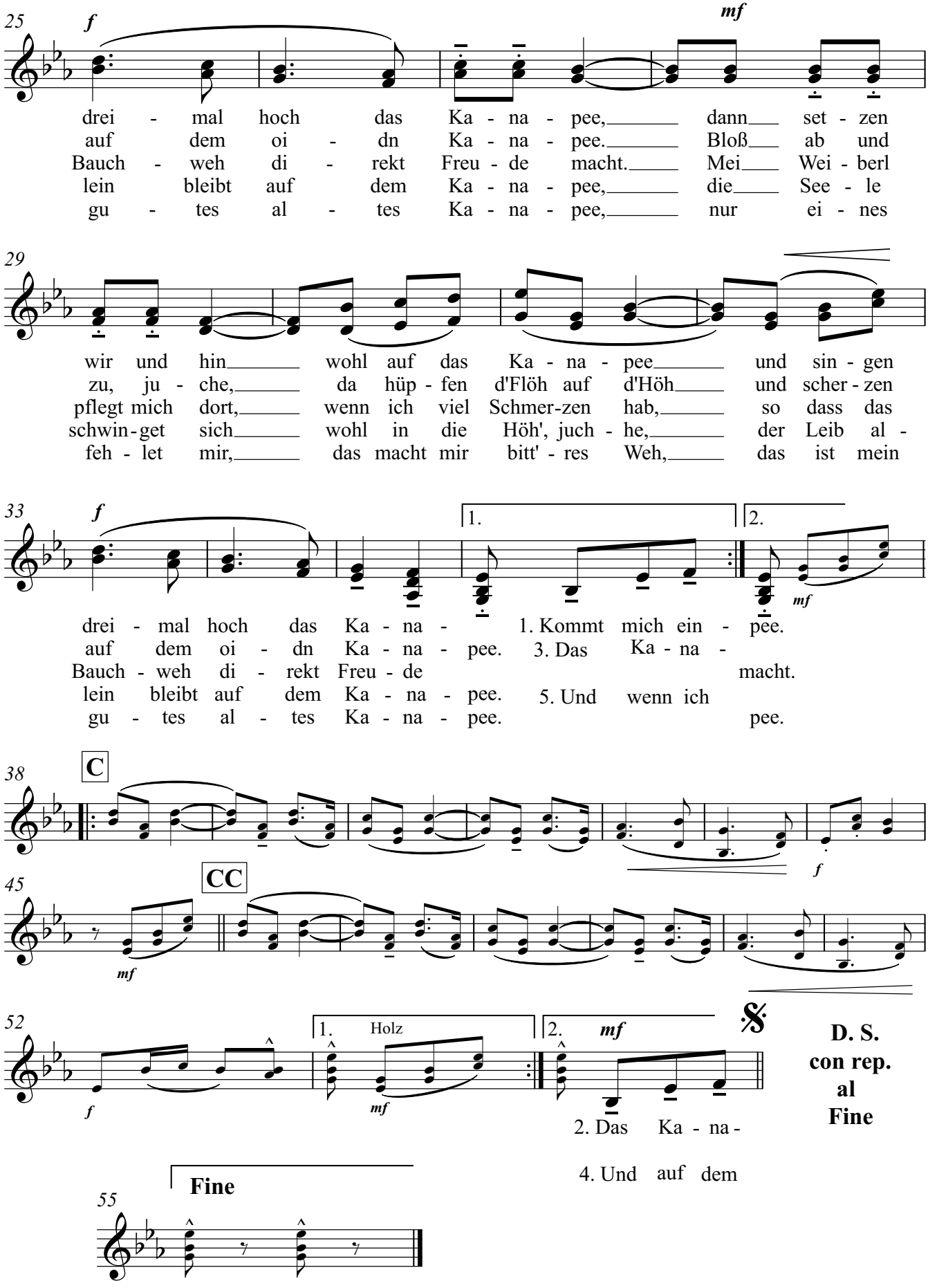
Gesang / Fassung 2

Bei der Gesangsfassung 2 muss zweimal D. S. gespielt werden.

Volksgut
Bearb. Josef Wimmer

Kanapee-Schottisch

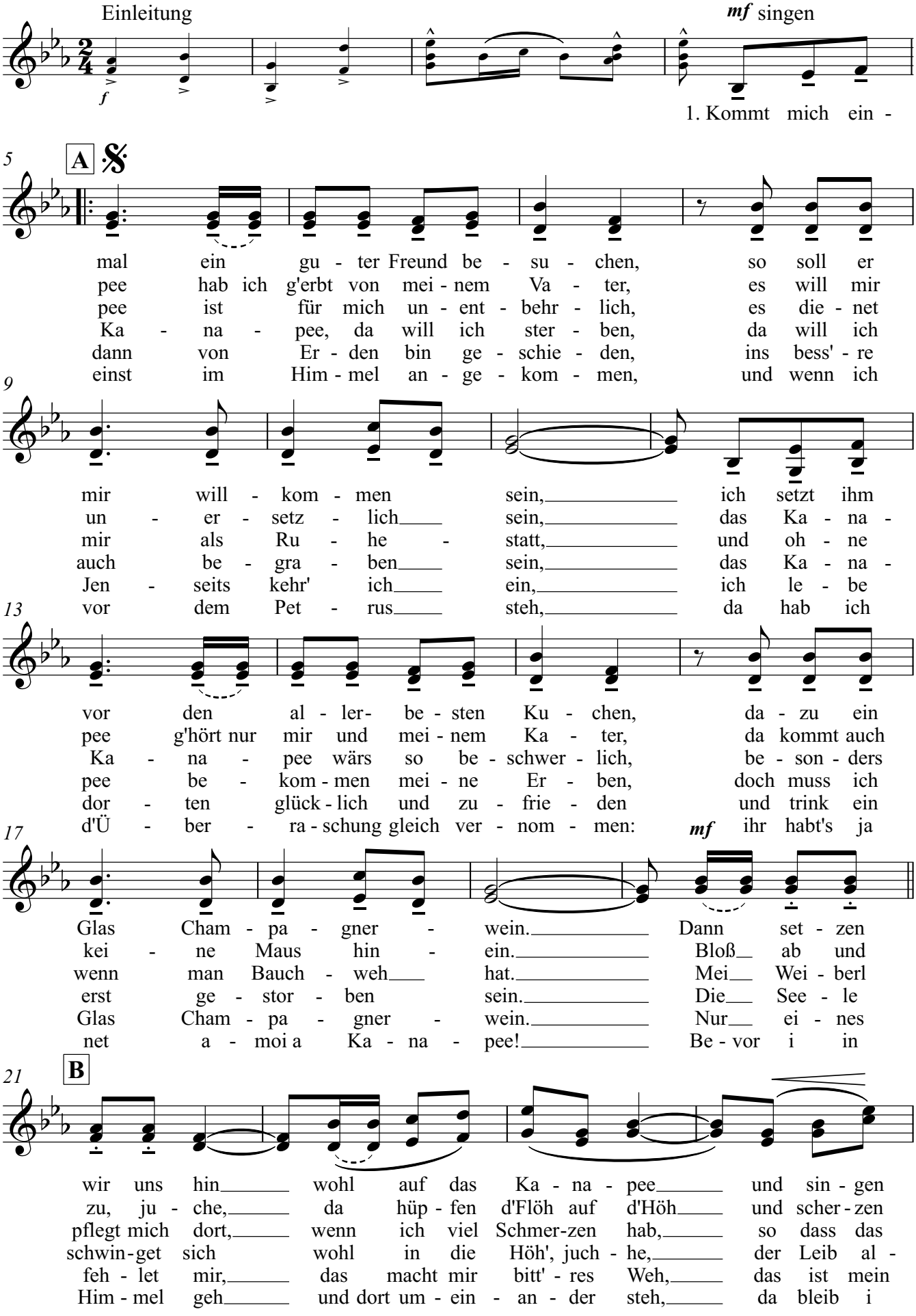


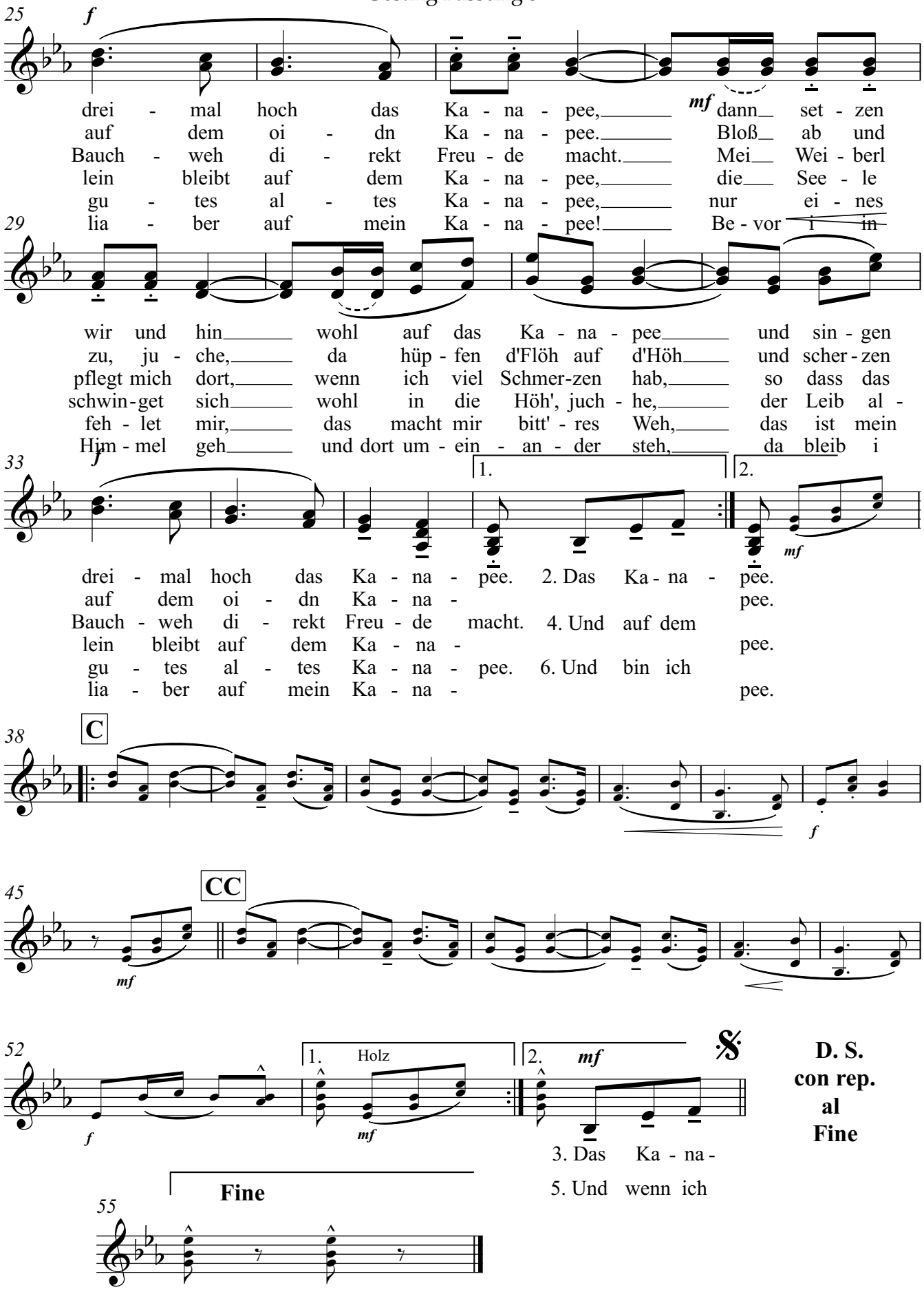

25
f
mf
drei - mal hoch das Ka - na - pee, dann set - zen
auf dem oi - dn Ka - na - pee. Bloß ab und
Bauch - weh di - rekt Freu - de macht. Mei Wei - berl
lein bleibt auf dem Ka - na - pee, die See - le
gu - tes al - tes Ka - na - pee, nur ei - nes
29
wir und hin wohl auf das Ka - na - pee und sin - gen
zu, ju - che, da hüp - fen d'Flöh auf d'Höh und scher - zen
pflegt mich dort, wenn ich viel Schmer-zen hab, so dass das
schwin-get sich wohl in die Höh', juch - he, der Leib al -
feh - let mir, das macht mir bitt' - res Weh, das ist mein
33
f
1.
2.
mf
drei - mal hoch das Ka - na - 1. Kommt mich ein - pee.
auf dem oi - dn Ka - na - pee. 3. Das Ka - na -
Bauch - weh di - rekt Freu - de macht.
lein bleibt auf dem Ka - na - pee. 5. Und wenn ich
gu - tes al - tes Ka - na - pee. pee.
38
C
f
45
CC
mf
52
1.
Holz
2.
mf
f
mf
2. Das Ka - na -
4. Und auf dem
D. S. con rep. al Fine
55
Fine

Bei der Gesangsfassung 3 muss zweimal D. S. gespielt werden.

Kanapee-Schottisch

Volksgut
Bearb. Josef Wimmer




25
f
drei - mal hoch das Ka - na - pee,
auf dem oi - dn Ka - na - pee.
Bauch - weh di - rekt Freu - de macht.
lein bleibt auf dem Ka - na - pee,
gu - tes al - tes Ka - na - pee,
lia - ber auf mein Ka - na - pee!
mf
dann set - zen
Bloß ab und
Mei Wei - berl
die See - le
nur ei - nes
Be - vor i in
29
wir und hin wohl auf das Ka - na - pee und sin - gen
zu, ju - che, da hüp - fen d'Flöh auf d'Höh und scher - zen
pflegt mich dort, wenn ich viel Schmer-zen hab, so dass das
schwin-get sich wohl in die Höh', juch - he, der Leib al -
feh - let mir, das macht mir bitt' - res Weh, das ist mein
Him - mel geh und dort um - ein - an - der steh, da bleib i
33
f
1.
2.
drei - mal hoch das Ka - na - pee. 2. Das Ka - na - pee.
auf dem oi - dn Ka - na - pee.
Bauch - weh di - rekt Freu - de macht. 4. Und auf dem
lein bleibt auf dem Ka - na - pee.
gu - tes al - tes Ka - na - pee. 6. Und bin ich
lia - ber auf mein Ka - na - pee.
mf
38
C
f
45
CC
mf
52
1. Holz
2.
mf
f
mf
3. Das Ka - na -
5. Und wenn ich
D. S.
con rep.
al
Fine
55
Fine